



Mitgliederinformation Sommer 2022
Termine Juni-Dezember 2022



Gut für die Region.

Wir gewährleisten Nähe, Sicherheit und Vertrauen.
Ein verlässlicher Partner.



Sparkasse
Beckum-Wadersloh





Liebe Sektionsmitglieder, nach zwei Jahren mit immer wieder eintretenden Beschränkungen hat sich die Situation für unsere Veranstaltungen weiter normalisiert, und das bei Coronafallzahlen, bei denen zu Beginn der Pandemie das öffentliche Leben noch komplett stillgelegt worden wäre. Aber Corona wird nicht verschwinden und wir werden damit auch in Zukunft leben müssen. Also weiter vorsichtig sein und das Beste daraus machen. In diesem Jahr wird das Programm wieder weitgehend normal stattfinden können.

Trotz der Einschränkungen ist unser Verein auch im Jahr 2021 weiter gewachsen. Die Mitgliederzahl stieg um 4,4 % auf 2.029 Mitglieder. Damit lagen wir wieder deutlich über Bundesdurchschnitt, wenn auch auf niedrigerem Niveau als 2020.

Eine große Herausforderung wird 2022 für uns die erstmalige Aufstellung einer Klimabilanz für das Vereinsprogramm darstellen. Also wundern Sie sich nicht, wenn bei Veranstaltungen zukünftig Listen zur Erfassung der Mobilität erstellt werden müssen. Für uns alle wird dies ein Jahr des Lernens, Ausprobierens und Verbesserns werden.

Und jeder von uns sollte sich die Frage stellen, ob immer alles mit dem Auto erledigt werden muss. Vielleicht geht das eine oder andere doch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln?

Wir leben in einer Region weit weg von den Alpen. Unser ÖPNV ist nicht vergleichbar mit dem einer Metropole wie München. Und doch können wir durch die Bildung von Fahrgemeinschaften oder Nutzung von Bus und Bahn – da, wo es geht – unseren Beitrag zur Reduzierung von CO₂ leisten. Also ab und an den inneren Schweinehund überwinden und das eine oder andere Mal das Auto stehen lassen.



Wir suchen weiterhin interessierte, engagierte Mitglieder jeden Geschlechts, die die Zukunft unseres Vereins mitgestalten wollen. Über die auf Seite 43 ausgeschriebene Stelle des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit hinaus brauchen wir immer ehrenamtliche Übungsleiter und Helfer. Ohne ehrenamtliches Engagement gibt es kein lebendiges Vereinsleben. Sprechen Sie mich oder Hubert Stövesand in unserer Geschäftsstelle oder unseren Ausbildungsreferenten Max Hegemann an.

Unser aller Danke gebührt allen ehrenamtlichen Helfern im Verein, die in den letzten beiden Jahren vom Programm das möglich gemacht haben, was die Situation jeweils zugelassen hat.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erlebnisreichen Bergsommer. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr
Thomas Roßbach, 1. Vorsitzender

Impressum

Deutscher Alpenverein Sektion Beckum e. V.

Lönkerstraße 18
59269 Beckum
Telefon: (0 25 21) 2 82 73
E-Mail: info@alpenverein-beckum.de
Internet: www.alpenverein-beckum.de



Bankverbindung:

Sparkasse Beckum-Wadersloh, IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38, BIC: WELADED1BEK
Volksbank Beckum-Lippstadt eG, IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00, BIC: GENODEM1LPS

Redaktion:

Manfred Kolkmann
Everkekamp 9, 59269 Beckum
Telefon: (0 25 21) 1 46 24
E-Mail: redaktion@alpenverein-beckum.de

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.10.2022.

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie jede Haftung sind jedoch ausgeschlossen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Sektion oder der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionell bedingte Kürzungen oder Änderungen der Artikel – falls notwendig – behalten wir uns vor, denn sie lassen sich nicht immer vermeiden.

Helfen Sie uns ...

indem Sie uns – sofern vorhanden – **Ihre E-Mail-Adresse** angeben (für kurzfristige Mitteilungen): info@alpenverein-beckum.de

Oder nehmen Sie die Änderung doch selbst unter mein.alpenverein.de vor.

Titelbild

Am Startpunkt des Iseltrails im obersten Umbaltal, wo die Isel aus dem Gletschertor des Umbalkees entspringt. Über den neu ausgeschilderten Iseltrail kann man in vier Tagen immer am Wasser entlang das Virgental hinaus über Matrei in Osttirol bis nach Lienz an der Drau wandern.

Foto: Thomas Roßbach

Bei den Sonntagswanderungen gab es coronabedingt Einschränkungen

Text: Iris Jungbluth, Fotos: Iris Jungbluth/Josef Franke

Nach einer langen, coronabedingten Auszeit waren wir im letzten Sommer froh, endlich wieder einige Tageswanderungen mit Busanreise und Einkehr durchführen zu dürfen. Wir konnten das aber nur von Juli bis Oktober machen, denn danach gab es erneute Einschränkungen. Das hielt uns aber nicht davon ab, nach Alternativen zu suchen, denn der Drang, mit Gleichgesinnten an der frischen Luft was zu unternehmen, war ungebrochen. Und da es keine Busanreise mehr gab, erfolgte die Anreise (wenn auch nicht ganz klimagerecht, dafür aber nicht so weit entfernt) mit eigenen Fahrzeugen. Und auf die übliche Einkehr mussten wir leider auch ein paar Mal verzichten. Jedenfalls hat es niemand bereut, trotz Einschränkungen an diesen Wanderungen teilzunehmen. Hier ein Überblick unserer sonntäglichen

Wanderungen von November bis April:

Ostenfelde (14. November 2021)

Am Sonntag trafen sich ganze 55 Personen vom Alpenverein, um mit Gregor Schwert rund um Ostenfelde und Oelde wandern zu gehen. Flexibel wollte man sein und getrennt im Pkw herkommen. Ein herrlicher Herbsttag mit leuchtenden Farben, die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Manche hatten sich lange nicht gesehen. Auch in Ostenfelde gibt es viel Wald. An der Ruine Nienburg vorbei sowie durch das Geisterholz. Am Haus Geist erfolgte die Mittagspause, bevor es über den Golfplatz und Schloss Vornholz nach 18 km zurück zum Treffpunkt ging. Den Abschluss im Gasthaus begingen dann noch 28 Personen in kleinen Gruppen bei Kaffee oder Essen.

Eine prächtige Kulisse für das Gruppenfoto bot sich beim Schloss Vornholz.





Neubeckum (12. Dezember 2021)

Treffpunkt war diesmal am Bahnhof Neubeckum. Thomas Dreier führte die „Jahresabschlusswanderung“, die eigentlich keine war. Nicht mal der Weihnachtsmarkt fand statt. Das wäre noch eine Möglichkeit gewesen, um zum Abschluss dorthin zu gehen. Nun denn, wir 23 Leute liefen die 13 km rund um Neubeckum, an der Angel entlang, durch den Hohen Hagen. So langsam kam auch der gemeldete Regen. Unterstände gab es nicht, aber Iris Jungbluth hatte etwas Kuchen, Süßkram und auch etwas „Kleines“ mitgebracht. Danach war man ganz froh, nach 2,5 Stunden die Autos zu erreichen, um sich noch einen ruhigen Sonntag zu machen.



Auch wetterbedingt trafen sich nur wenige Teilnehmer im Dezember.

Lippe bei Hamm (16. Januar 2022)

Heute war Treffpunkt am Friedhof an der Lippestraße bei Hamm-Werries. Bei gutem Wetter fanden sich 33 Leute ein, die mit Thomas Dreier und Gregor Schwert die Runde gehen wollten. Richtung Hamm, am Kanal entlang, Bad Hamm mit dem Park, am Kanuverein vorbei, am Bootshaus über das Internat Schloss Heessen zurück. Hier trennte sich die Gruppe, da einige nach 15 km weitere Pläne für den Nachmittag hatten. Die, die nicht genug bekommen konnten, liefen weiter: über die Hammer Straße Richtung Dolberg, am Fußballplatz durch den Wald zur Lippebrücke, durch das Vogelgebiet zurück zum Auto. Nun war es aber auch genug. Noch 8 km mehr. Die Sonne blieb uns diesmal hold.

Vohren (13. Februar 2022)

Statt Grünkohlwanderung gab es bei Warendorf-Vohren eine Runde von 18 km. Iris Jungbluth war diese Strecke mehrmals vorgelaufen und hatte den Weg als Alternative behalten, wenn eine große Runde mit dem Bus noch nicht klappt. So wie heute.

Dieser urige Wurzelbaum zwischen Greffen und Vohren hatte schon etwas Magisches.





Ab Greffen ging es nach dem Stück an der Ems entlang immer eben durch die vorherrschenden Kiefernwälder. Sandiger Boden und verwinkelte Wege waren angenehm zu gehen. Über den Bach wollte sich niemand nasse Füße holen, also drum herum. Am uraligen Wurzelbaum wurden Fotos gemacht und es ging bald zurück. Pausen in der Sonne gaben immer Anlass zu neuen Gesprächspartnern. Der restliche Weg führte schön an der Ems entlang und schon war man wieder zurück am Auto in Greffen, wo die Tour gestartet war. Leider war auch dieses Restaurant geschlossen. Vielleicht klappt es ja im März?

Telgte (20. März 2022)

Ludger Freßmann lud ein, in den Emsauen bei Telgte zu laufen. Nicht nur, dass heute Frühlingsanfang war, sondern allgemein die Lust an der Bewegung in der Gruppe ließ die

Anmeldezahlen in die Höhe schießen. Altbekannte Gesichter, fleißige Wiederholungsläufer sowie einige neue Gäste meldeten sich an.

In Fahrgemeinschaften fuhr man zum Treffpunkt am Heidehotel am Klatenberg. Bei absolutem Sonnenschein machten sich 52 Gleichgesinnte auf den Weg. Kiefernwald, Grasflächen und Emsauen wurden abgelaufen. Nicht nur die Ems wurde gequert, ebenso die Bever, die kreuzte. Am Haus Langen vorbei und weiter durch die Sonne. Romantische Wege und idyllische Plätze wurden gefunden. Der Bach auf diesem Teilstück wurde über Stämmen gequert. Ludger stand mit rettender Hand zur Seite.

Am Ende am Ziel angelangt, nach 15 km, wurde das erste Mal seit Oktober wieder zum Kaffee eingekehrt. Ein schöner Auftakt in einer grandiosen Gruppenstärke. Wir lassen uns die Bewegung auch bei einer Inzidenz von 2.000 nicht nehmen ...

Zum Frühlingsauftakt präsentierte sich das Wetter perfekt mit ganz viel Sonne.





Diestedde (24. April)

Es war wieder einmal wunderschönes Wetter, als sich Gregor Schwert mit 47 Mitwanderern auf den Weg machte. Diese Tageswanderung war noch einmal im Umfeld von Beckum, auf den Bus wurde verzichtet. Zum Großteil auch auf das Auto, da man sich beim „Haus Köller“, Bauerschaft Holter, traf. Schon um 9 Uhr ging es über Feldwege in Richtung Diestedde. Warum waren hier so viele Autos unterwegs? Öfter musste sich die Schlange ganz lang machen. Weiter über den Wanderweg X1, parallel Altendiestedde zum Schloss Crassenstein.

Hier gab es nicht nur eine Pause, sondern ebenfalls einen historischen Ablauf der letzten Jahrhunderte dieses Hauses und seiner Besitzer. Nun ist hier ein internationales In-

ternat untergebracht und wir konnten uns sogar einen Eindruck von einzelnen Räumen machen.

Mittlerweile war es richtig sonnig und durch den frisch ergrünten Wald am Diestedder Berg ging es wunderschön zurück. Erst den X1, dann durch ein dicht bewachsenes Waldstück mit Böschungen, Dornen, Vogelgezwitscher und Einsamkeit. Wenn da nicht die aufgeregte Gruppe wäre, die erstaunt über dieses abgeschiedene Stück Umland war sowie auf den letzten km doch schon Appetit auf die angekündigten Leckereien hatte. Am Gasthaus angekommen, kreuzten nun mehr Radfahrer, da zeitgleich das Volksradfahren in Beckum stattfand. Nach knapp 18 km stärkte sich die Gruppe und genoss die sonnige Zeit im Biergarten gemeinsam.

Vor dem Crassensteiner Schlossportal wurde das Gruppenfoto aufgenommen.





Wanderung in der Morgendämmerung

Text und Foto: Lydia Kaatz



Die Teilnehmer der Wanderung in der Morgendämmerung

Am Samstag, den 12. Februar trafen sich 13 Frühaufsteher um 7 Uhr am alten Rathaus in Beckum, um den Sonnenaufgang einzufangen. Wir liefen am Markt vorbei, wo bereits das Markttreiben begann. An der Welse entlang verließen wir den städtischen Bereich und erreichten die Pflaumenallee.

Am Stein mit dem „Wappen von Beckum“ konnten wir dem gleichnamigen Gedicht der Dichterin Gertrud Kolmar lauschen. Weiter ging es über einen begrasten Feldweg zur Aussichtsplattform, welche zur Zementroute gehört und in der Nähe vom Höxberg liegt.

Hier legten wir eine kleine Pause ein und ließen unseren Blick über Beckum, welches in der Morgendämmerung erwachte, schweifen. Am Haus Pöpsel querten wir die Herzfelder Straße und über die Felder kamen wir zum Lippbach.

Wir folgten dem Lippbach und liefen bis in die Stadt, um gemeinsam im „Café Steinhoff“ zu einem schmackhaften Frühstück einzukehren. In gemütlicher Runde saßen wir zusammen und ließen uns Kaffee und Frühstück schmecken. Ein schöner Start in den Tag.



Hüttenschlafsäcke

– sind auf Hütten Pflicht! –

aus **weicher Baumwolle** oder **kuscheliger Seide** können in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisen **günstig** in unserer Geschäftsstelle erworben werden!



Münster und seine Vororte

Text und Foto: Bernd Schäl



Auf der Strecke am ehemaligen Zoogelände vor der Skulptur Vertebrae von Henry Moore

Am Sonntag, den 13. März um 10:30 Uhr trafen sich bei schönstem Frühlingwetter 10 Bio- und 10 E-Biker der Gruppe „Rad und Wandern mit Genuss“ zur ersten Radtour in 2022 am Parkplatz Hiltruper Freibad.

Am Dortmund-Ems-Kanal ging es entlang nach Amelsbüren, über die Thierstraße nach Berg Fidel und dann Richtung Mecklenbeck zu Haus Kump am Aasee. Haus Kump ist eine der ältesten Höfe im Münsterland und wird heute mit einigen Neubauten als Kunstakademie genutzt.

Am Aasee entlang radelten wir zum Botanischen Garten. Dort machten wir Picknick mit eigenem Proviant.

Nach der Pause fuhren wir über die Promenade zum Hafen. Hier gab es ein Eis. Wieder am Dortmund-Ems-Kanal entlang schloss sich die Runde am Hiltruper Freibad.

Ein Teil der Radler kehrte zum Abschluss noch in der „Düne“ zu Kaffee und Kuchen ein. 45 km waren zum Saisonstart bei bestem Radlerwetter gut zu meistern. Alle waren gut zufrieden.

Konto-, Adress-, Namens- oder E-Mail-Änderungen

teilen Sie bitte **umgehend** unserer Geschäftsstelle mit, am besten schriftlich (Alpenverein Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum) oder per E-Mail: info@alpenverein-beckum.de, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter [mein.alpenverein.de](https://www.alpenverein.de) vor.



Karnevalswochenende in der Weidmannsruh

Text: Iris Jungbluth, Fotos: Jürgen Plagwitz

Ein Karnevalswochenende in der Hütte Weidmannsruh sollte es mal wieder geben. Nach zwei Jahren Pause liefen die Planungen gut an. Interesse war vorhanden.

Eine Gruppe von ca. 18 Personen fand sich zusammen. Dann kam eine Welle Coronainfektionen und schmiss alles durcheinander. Die Gruppe reduzierte sich radikal und man überlegte, ob man dieses Wochenende tatsächlich stattfinden lassen sollte. Die Aussichten aber waren zu gut. Schnee lag noch auf dem Rennsteig und es war viel Sonne angekündigt. Schlussendlich fuhren 12 Personen in drei Pkw am Freitag zur Hütte Weidmannsruh.

Berni, Martina und Iris waren die Ersten und wollten die schönen Schneeverhältnisse noch im Hellen nutzen, bevor die Vorbereitungen für die Ankömmlinge erledigt werden mussten. So genossen wir diesen ersten Nachmittag auf einer kleinen Wanderung. Pünktlich zum Essen trudelten die Nächsten ein und ein großes Hallo und Kennenlernen fand statt. Platz war genug, alle Zimmer wurden belegt. Beim ersten gemeinsamen Essen wurden Pläne geschmiedet.

Urlaubswohnsiedlung vom Holländer



Letztendlich sind wir jeden Tag gelaufen. Aufgrund der schönen Sonne wurde der Schnee immer weniger. Trocken, sonnig und gute Stimmung, was braucht man mehr? Die Wanderungen fielen etwas kürzer aus, aber ein Besuch in Oberhof eröffnete uns ganz neue Eindrücke. Für jeden sollte etwas dabei sein. Schließlich waren diesmal auch Jugendliche unter uns.



Oberhof am großen Schneemann

Auch die Abende waren gemütlich: vor dem Kamin, bei Klön und Geschichten. Da kam die Ruhe in den Körper und das Leckere ins Glas.

Die obligatorische kurze Wanderrunde zum Maßkopf am Montag und das traditionelle Resteessen am Mittag lösten dann die Gemeinschaft auf. Die DAV-Mitglieder machten sich auf den Rückweg nach Hause.

Wir sind der Meinung, weiterhin auf rege Besuche in der Hütte Weidmannsruh Wert zu legen, damit dieses Kleinod nicht in Vergessenheit gerät!



Raus in die Natur

Unsere Marken für Ihr Outdoor Erlebnis:

LOWA
simply more...

KEEN

S
salomon

DOLOMITE
1897

HIGH COLORADO

MEINDL

Dreier
Schuh & Fashion

Spiekersstraße 4
59269 Neubeckum

www.schuhhaus-dreier.de



Kontakt mit Lawinenspürhund

Text und Fotos: Josef Fanke

Im vergangenen Winter gab es während einer Trinkpause nach der Tour in der Steinbockloipe eine besondere Begegnung. Helga fiel auf, dass der Hund zwei verschiedene Augenfarben besaß: das linke hellblau und das rechte braun. Wir trafen hier einen Rettungshund mit seinem Herrchen. Cisco der Name des Australian Shepherd und sein Herrchen Christian. Über zehn Jahre waren die beiden aktiv im Rettungsdienst der Bergwacht im Kleinwalsertal tätig; das Einsatzgebiet umfasste die Wintersportregion Lech-Zürs-Warth.

13 Jahre ist er nun schon alt und in verdienter „Hunderente“. Christian erzählte uns, dass er in dem letzten Jahrzehnt mehr Zeit mit dem Hund verbracht hatte als mit seiner Frau.

Die über 200 Millionen Riechzellen – ihr Geruchssinn ist um das Zehnfache ausgeprägter als der eines Menschen – haben 10 bis 15 Menschen das Leben gerettet. Sie schmecken die Gerüche über den Gaumen. Bei einer mehrere Meter hohen Schneedecke versagen aber auch diese. Leider habe der Hund während seiner Dienstzeit als Lawinensuchhund auch zahlreiche Personen nur noch tot aufgefunden ...

Disziplin, Gehorsam und eine gute Fitness sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Entwicklung zu einem guten Rettungshund, denn das Zeitfenster von 15 Minuten, wo man eine Überlebenschance hat, ist sehr schnell vorbei.

Das Training, die Prüfung und die Ausbildung zum Hundeführer sind schon sehr zeitaufwändig. Bei dem Treffen legte Christian auf jede Pfote ein Leckerli. Cisco schaute ihn an: Ein zustimmendes Nicken von Christian war das Zeichen, jetzt darf ich es fressen – beeindruckend.

Christian erzählte von seiner Zeit in der Rettungshundestaffel. Es sind immer zwei Hunde bei der Suche dabei und um den Hals sowie einer Vorder- und Hinterpfote wird dann zusätzlich ein Sender angebracht, so kann selbst der Hund immer gefunden werden. Das weiche Fell schützt ihn selbst bei widrigsten Umständen; sehr gerne sei er immer am Seil unter dem Hubschrauber hängend mitgeflogen.





Aber nicht nur im Winter, auch im Sommer kam Cisco zum Einsatz, wenn sich Wanderer verirrt hatten oder Sonstiges passiert war. Auch Wärmebildkameras oder die Lawinensuchgeräte kommen hin und wieder an ihre Grenzen ...

Jetzt genießen Hund und sein Herrchen die wohlverdiente Rente; aber den Schnee lieben beide bei den täglichen mehrstündigen Wanderungen.

Und auf die Frage hin, wie Christian reagiert, wenn Cisco mal stirbt: „Das wird richtig hart!“



Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde!

Um die Aufgaben für ein lebendiges Vereinsleben zu bewältigen, brauchen wir immer mal wieder neue, engagierte Mitglieder, die sich als

ehrenamtliche Mitstreiter/innen in der Sektion engagieren.

Denn ohne das Ehrenamt gäbe es den Alpenverein nicht.

Mit dem Ehrenamt ist der Alpenverein eine starke, wichtige und selbstbewusste gesellschaftliche Kraft. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden sind es, die das Vereinsleben ermöglichen und gestalten. Das Ehrenamt ist die Seele des Alpenvereins.

Es gibt eine Fülle von Möglichkeiten, sich in der Sektion zu engagieren: z. B.

- ◆ im Vorstand
- ◆ im Beirat
- ◆ im Jugend- und Familienbereich
- ◆ im Wanderbereich
- ◆ im Kletterbereich
- ◆ in der Ausbildung als Trainer/in in verschiedenen Aufgabenbereichen

Wenn Sie etwas bewegen möchten, geben Sie sich einen Ruck und steigen Sie ein!

Sie können sich jederzeit über die einzelnen Tätigkeiten informieren, entweder mit einem Blick auf unsere Ansprechpartner/innen (siehe Seiten 63–65) oder mit einer E-Mail an info@alpenverein-beckum.de bzw. einem Anruf in unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten (immer dienstags: April–September 18–20 Uhr, Oktober–März 18–19 Uhr). Auch auf unserer Homepage www.alpenverein-beckum.de gibt es Informationen über unser vielfältiges Wirken.

Bericht von der Weidmannsruh

Text: Peter Becker Fotos: Katja Simon und Willi Klenner

Auf der Hauptversammlung vom 12. November letzten Jahres konnten wir von einer Auslastung der Hütte mit 720 Übernachtungen berichten. Am Jahresende waren es doch noch 760.

Wenn nicht durch Corona die Hütte wieder geschlossen werden muss, so ist sie bis Ende Oktober ausgebucht.

Der Sturm im Januar ist auch an unserer Weidmannsruh nicht ganz spurlos vorbeigegangen.

Eine Fensterscheibe der Toilettenanlage ist zerbrochen und eine Scheibe der Solaranlage aus der Verankerung gerissen worden. Zum Glück blieb sie aber heil. (Fotos rechts)



Die beiden Fichten, die seitlich neben dem Unterstand stehen, wurden vom Sturm abgeknickt.

Im April war Willi Klenner mit seinen Leuten wieder im Frühjahrseinsatz an der Hütte. So wurden dann die beiden abgeknickten Bäume zu Brennholz für unsere Hütte verarbeitet und das Holz im Schuppen eingelagert. (Fotos links und unten)





Der Außenbereich um die Hütte herum wurde nach dem Winter wieder flottgemacht. Eine Dachrinne war auch verstopft. Die Abflussleitung der Rinne musste freigelegt werden, da Baumwurzeln in die Leitung eingewachsen waren und somit die Verstop-

fung verursacht haben. (Fotos oben)
 Hier werden wir dann im Herbst im Einsatz den Ausgang der Leitung anders gestalten. Das Hüttenteam wünscht euch einen erlebnisreichen, schönen und sonnigen Bergsommer und bleibt gesund.



LVM Versicherung Fischer | Oenkhaus

Südstr. 12
 59269 Beckum
 Telefon 02521 2062
 WhatsApp 02521 2062

Warendorfer Str. 56
 59302 Oelde
 Telefon 02522 9379677

info@fo.lvm.de
 www.fo.lvm.de



Neue Zusammensetzung von Vorstand und Beirat bei der Mitgliederversammlung 2022

Der Klimaschutz nimmt in Zukunft eine zentrale Rolle in der Sektion ein

Text und Fotos: Bernhard Emberger

Am 1. April 2022 trafen wir Mitglieder uns zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Brand in Beckum-Vellern. Der 1. Vorsitzende Thomas Roßbach eröffnete die Versammlung, zu der satzungsgemäß eingeladen wurde. Als Protokollprüferin und -prüfer wurden Iris Jungbluth und Bernhard Lüttkenhaus gewählt. Während des Geschäftsjahrs 2021 fanden fünf Vorstands- und drei Vorstands- und Beiratssitzungen statt, von denen insgesamt sieben online über Teams gehalten wurden. Weiter gab es online zahlreiche Besprechungen zu aktuellen Themen in kleinen Runden. Der Vorstand freute sich in 2021 über einen Zuwachs auf 2029 Mitglieder in der Sektion und erwartet in 2022, die Mitgliederzahl nachhaltig über 2000 halten zu können.

Bernd Limbach berichtete über die Vergrößerung des „Ausbilderteams“. In der Sektion waren 2021 fünf Wanderleiter/innen, ein Trainer C Bergwandern, ein Radtourenguide, acht Kletterbetreuer/innen, ein Trainer C Bergsteigen und ein Trainer B Alpinklettern aktiv. Im Hinblick auf den neuen Klettersteig am Betonturm im Kletterzentrum rief er die Mitglieder zur Ausbildung des neu geschaffenen Trainers C Klettersteig auf.

Die Gruppe „Rad und Wandern mit Genuss“ unter Leitung von Lydia Kaatz trat zu einer Sonnenaufgangstour rund um Beckum, zum Bahntrassenradeln im Ruhrgebiet und auf dem Sesekeradweg sowie bei Damme in die Pedale. Bei einer Wanderung durch die Diestedder Berge wurde die Gruppe mit Speku-

59 Mitglieder kamen zur Mitgliederversammlung zusammen.





latius aus der Plätzchenstube des Hof's Plümpe verwöhnt.

Die Wandergruppe um Thomas Dreier und Iris Jungbluth blickte auf sechs Tageswanderungen, eine Radtour, eine Hüttentour und zwei Mehrtagestouren im Trentino und in Südtirol zurück.

Peter Becker als „Verwalter der Weidsmannruh“ klagte über die coronabedingt niedrige Auslastung der Hütte, freute sich aber über die bereits heute fast ausgebuchten Wochenenden in 2022. Eine in Würzburg initiierte Gruppe „Bergwaldprojekte“ wird sogar zweimal zwei Wochen die Hütte für Forstarbeiten nutzen. „Instandhaltungsleiter“ Willi Klenner berichtete über die Ausbesserung der Treppe, Reparaturen infolge leichter Sturmschäden und die Erschließung eines Brunnens für die Wasserversorgung.

Die Jugendgruppe rund um Max Hegemann traf sich sommers zweimal die Woche auf der Kletteranlage und erstmalig auch im Winter freitags in der benachbarten Kletterhalle Rockvibes in Ahlen. Die Jugendvollversammlung fand im Kletterzentrum

Der Jugendreferent Max Hegemann gibt die Jugendgruppe und ...



... den Posten des Jugendreferenten an Marius Knepper weiter.



statt, die mit einem Outdoorkino vor Ort abschloss. 21 Teilnehmer gaben dem jdav eine neue Struktur.

Neuer Jugendreferent ist Marius Knepper, der von Maike Töpsch vertreten wird. Der Jugendausschuss ist mit Max Hegemann, Eric Mense, Imke Kissenbeck und Maximilian Roer auf vier Mitglieder angewachsen.

Stellvertretend für die Familienklettergruppe berichtete Siegfried Räcke über das Engagement von Nicole Bäumer und Ralf Carstens. 28 Stammkletterer und zusätzliche Gelegenheitsteilnehmer klettern am zweiten Samstag im Monat. Für 2022 ist eine Mehrtagesfahrt ins Ith und Zelten im Kletterzentrum anvisiert.

Auch dieses Jahr zeigte Tobias Grote ein Bild mit Bagger. Als „Referent für Klettergebiete“ informierte er über die Fortschritte beim Erschließen des Steinbruchs Warstein-Oberhagen und über den Halleluja-Steinbruch in Bielefeld. In Oberhagen sind in der Zwischenzeit 190 Kletterrouten fertig eingerichtet. Die Schwierigkeitsgrade reichen von 3 bis 9, wobei rund 100 im mittleren Schwierigkeitsgrad von 5 und 6 liegen.

Die „Arbeitsgruppe Leutasch“ war im Juni 2021 wieder aktiv. Für den abwesenden Uwe Conrad berichtete Thomas Roßbach über den Wegebau. Fünf Beckumer setzten in 240 Arbeitsstunden gemeinsam mit Arbeitern aus dem Bauhof Leutasch vor Ort das Wegenetz wieder in stand. Kopfzerbrechen bereitet der Steig vom Gatterl über das Feldernjöchel zur Hochfeldernalm, der jedes Jahr wieder hergerichtet werden muss, weil eine alternative Wegführung nur schwer möglich ist.

In einem gemeinsamen Team aus Alpenverein Beckum und der Ortsgruppe Beckum des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs führen wir beim STADTRADELN für den Kreis Warendorf mit 40 Radfahrer/innen um die Team-Captains Lydia Kaatz und Bernhard Emberger strampelten gemeinsam 12.865 km und vermieden dabei rund 1,9 t CO₂. Auch in 2022 werden wir wieder als Gruppe „Alpenverein & ADFC Beckum“ teilnehmen.

Bernhard Emberger präsentierte als Öffentlichkeitsreferent das Medienecho in lokalen und regionalen Tages- und Wochenzeitungen. Die Berichterstattung erreichte fast wieder die Präsenz vor Corona. Online wird derzeit lediglich „Dein-Beckum“ genutzt, wobei die Jugendgruppe noch einen Instagram-Account pflegt. Bei den Kommunikationswegen zeigte sich ein Wechsel von E-Mail-Newslettern hin zu Messenger-Diensten. Das neue Logo für das DAV-Kletterzentrum Beckum besteht aus einer orangenen Kachel mit dem Schriftzug und einer grünen Kachel mit der Silhouette der beiden Türme. Aus dem Kommunikationsgipfel berichtete Bernhard über die Weiterentwicklung des DAV-Logos und der Marke mit dem Edelweiß.

Der Klimaschutz gewinnt auch im Alpenverein immer mehr an Bedeutung. Unser Naturschutzreferent Oliver Schmidt-Formann stellte die Klimaschutzstrategie des Deutschen Alpenvereins sowie die dieses Jahr erstmals stattfindende Emissionsbilanzierung der Sektion vor. Zukünftig wird es einen DAV-internen CO₂-Preis für alle Aktivitäten der Alpenvereinssektionen geben, der in einen Klimaschutzfonds abgeführt werden muss. Aus diesem Topf werden wiederum Klimaschutzprojekte finanziert. Nicht nur im



Unser Naturschutzreferent Oliver Schmidt-Formann ist neues Mitglied im Vorstand.

Alpenverein, sondern für jeden gilt das Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“. Ziel ist, im DAV Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen.

Unser Schatzmeister Huber Stövesand erläuterte die Ein- und Ausgaben der Vereinskasse und freute sich zum Jahresabschluss über ein Plus im Kassenbestand. Die Weidmannsruh ist in der Zwischenzeit schuldenfrei, die Einnahmen aus der Kletteranlage übertreffen weiterhin die Tilgungsbeiträge für den Kredit für den neuen Kletterturm und den Betrieb der Kletteranlage. Die Rechnungsprüfer Jochen Ogurek und Peter Perus attestierten dem Schatzmeister eine fehlerfreie Buchführung und beantragten die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands. Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand bei 5 Enthaltungen.



Schatzmeister Hubert Stövesand freut sich über einen Überschuss aus dem letzten Geschäftsjahr.

Die beiden Vorsitzenden Thomas Roßbach und Jürgen Brexler nahmen wieder zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Alpenverein vor. Sieben Mitglieder wurden für 40 Jahre sowie 28 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft im Alpenverein geehrt. Josef Klenner ehrte in seiner Funktion als Ehrenvorsitzender in der Sektion einen besonderen Jubilar. Josef bedankt sich bei Thomas Roßbach für 50 Jahre Treue, 30 Jahre ehrenamtliches Engagement und 15 Jahre Vorstandsamt und überreichte ihm die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Alpenverein. Weiter lobte er das große ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder für das bunte und reichhaltige Programm der Sektion.

Thomas Roßbach stellte die angekündigte Satzungsänderung vor. Bei der Mitgliedschaft sollen in Zukunft auch die C-Mitglieder volles Stimmrecht in der Sektion erhalten. Der Vorstand soll um ein nichtgeschäftsführendes Mitglied Naturschutzreferent erweitert werden. Die Mitgliederversammlung stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu.

Satzungsgemäß finden alle drei Jahre die Wahlen zum Vorstand, der Beiratsmitglieder und der Rechnungsprüfer/innen statt. Daher fanden dieses Jahr – wie in der Einladung angekündigt – Wahlen statt. Unser Ehrenvorsitzender Josef Klenner übernahm die Wahlleitung für die Wahl des 1. Vorsitzenden. Die weiteren Wahlen wurden vom wiedergewählten Thomas Roßbach geleitet. Die Vorstandsämter wurden in Einzelwahlgängen vergeben. Gewählt sind

- Thomas Roßbach als 1. Vorsitzender,
- Jürgen Brexler als 2. Vorsitzender,
- Hubert Stövesand als Schatzmeister,
- Barbara Grote als Schriftführerin und
- Oliver Schmidt-Formann als Naturschutzreferent.

Die Mitgliederversammlung bestätigte Marius Knepper als Jugendreferent im Vorstand. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.



Der Ehrenvorsitzende Josef Klenner bedankt sich für 50 Jahre Treue, 30 Jahre ehrenamtliche Aktivität und 15 Jahre als Vorsitzender bei Thomas Roßbach.

Ohne Gegenstimmen wurden die Wahlen zur Zusammensetzung des Beirats im Block vereinbart.



In den Beirat wurden

- Manfred Kolkmann für die Redaktion des Sektionshefts,
- Max Hegemann als Ausbildungsreferent,
- Uwe Conrad als Wegereferent,
- Thomas Dreier als Wanderwart,
- Peter Becker für die Verwaltung der Weidmannsruh und
- Willi Klennner als deren Instandhaltungsleiter,
- Klaus Hogrebe für die Sportklettergruppe „real up“,
- Siegfried Räcke für die Kletteranlage,
- Lydia Kaatz für die Gruppe Rad und Wandern mit Genuss,
- Fano Morgenstern als Vortragsreferent,
- Tobias Grote als Referent für Klettergebiete und
- Ralf Carstens als Leiter der Familienklettergruppe

gewählt.

Die anwesenden gewählten Beiratsmitglieder nahmen die Wahl an, die abwesenden haben ihre Annahme bei einer Wiederwahl dem Vorstand schriftlich angekündigt. Bernd Limbach und Josef Franke gaben ihre Posten als Ausbildungsreferent bzw. als Skilanglaufwart ab. Bernhard Emberger verzichtete auf

die Wiederwahl des Öffentlichkeitsreferenten, wird das Amt jedoch kommissarisch weiterführen, bis sich eine Neubesetzung gefunden hat. Als neue Rechnungsprüfer wurden Ludger Bücken und Franz Brünenkamp gewählt, die ihre Wahl annahmen.

Das Schlusswort übernahm DAV-Präsident Josef Klennner. Der Deutsche Alpenverein ist auf über 1,4 Mio. Mitglieder gewachsen und ist damit der drittgrößte Verein im Deutschen Sportbund. Die Bundesgeschäftsstelle sieht das Ausbildungsdefizit bei der Weiterbildung und der Erstausbildung von Ehrenamtlichen und Ausbildern. In den beiden Coronajahren haben nur rund 40 % der Seminare stattgefunden. Der Zeitraum für die Fortbildungspflicht wurde entsprechend verlängert. Nichtsdestotrotz wird es noch zwei Jahre dauern, bis das Defizit wieder ausgeglichen ist. Weiter schlagen sich die stark gestiegenen Preise für Material und Energie auf die Bewirtschaftung der Hütten-Infrastruktur durch. Erste Anträge auf Unterstützung sind in der Bundesgeschäftsstelle bereits eingegangen. Hier sieht das Präsidium neue Herausforderungen auf den Alpenverein zukommen.

Umzug? Neues Konto?

Helfen Sie mit, sich und uns Zeit und Geld zu sparen!

Haben wir die richtigen Angaben zu Ihrer Adresse oder zu Ihrem Geldinstitut?

Um Ihnen und uns unnötige Gebühren und Arbeit zu sparen, bitten wir Sie, **Änderungsmitteilungen umgehend unserer Geschäftsstelle (und nicht dem Hauptverein in München!!!) mitzuteilen**, entweder telefonisch (02521/28273), per E-Mail (info@alpenverein-beckum.de) oder schriftlich (Alpenverein Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum).

Oder Sie nehmen die Änderungen direkt unter mein.alpenverein.de selbst vor!



Vortragssaison 2022/23

Oktober–März 6 Live-Multivisionen der Ahlener Zeitung in der Stadthalle Ahlen

Die Ahlener Zeitung als auch die Stadthalle Ahlen freuen sich sehr, Sie als Alpenvereinsmitglied mit spannenden Vorträgen über die verschiedensten Stellen unsere Erde zu begrüßen. Beginn ist immer um 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Stadthalle Ahlen am Haupteingang Friedrich-Ebert Straße (Parkplatz „Stadthalle“), im Reisebüro Dr. Pieper, Am Markt, erhältlich sowie bei allen Reservix-Verkaufsstellen. Oder reservieren Sie Ihre Eintrittskarten telefonisch unter (02382) 2000 und die

Stadthalle lässt Ihnen Ihre Tickets versandkostenfrei ab 29 € zukommen!

Einzelkarten:

VVK 11,50 €, Abendkasse 13,50 €

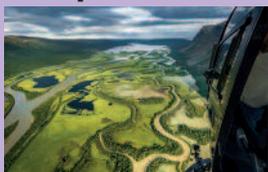
Abo für alle 6 Multivisionsschauen: 49 € (bis 24. Oktober 2022)

Ausführliche Infos zu den Multivisionsschauen: alpenverein-beckum.de > Veranstaltungen oder stadthalle-ahlen.de

Bitte beachten Sie eventuell wegen Corona geltende Vorschriften bei den einzelnen Veranstaltungen!

Montag, 24. Oktober 2022

Europas hoher Norden



Petra und Gerhard Zwergerschoner

Januar 2023



Vortrag und Datum bei Redaktionschluss noch nicht bekannt

Mittwoch, 23. November 2022



Terra
Michael Martin

Februar 2023

Pyrenäen Dirk Schäfer



Genaues Datum bei Redaktionschluss noch nicht bekannt

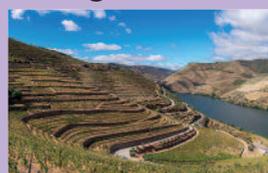
Mittwoch, 7. Dezember 2022



Namibia
Thomas Sbampato

Mittwoch, 15. März 2023

Portugal – Land der Seefahrer und Entdecker



Michael Murza



Termine Juni–Dezember 2022

Bitte beachten Sie, dass die vollständige Liste der Termine im Internet verfügbar ist!

Die **Frauengruppe Alpenveilchen** trifft sich **jeden 2. Donnerstag im Monat** zu ihrem **Frauentreff um 15 Uhr** wegen Corona nicht mehr in unserer Geschäftsstelle, sondern **im Mütterzentrum Beckum**, Wilhelmstraße 41.

Der **jdav** trifft sich **ab Ende März** (ab der Zeitumstellung) **bis zum Oktober** (bis zur Zeitumstellung) **jeden Montag und Freitag zwischen 16:30 und 19 Uhr** im Phoenix-Park, um mit outdoor- und bergsportbegeisterten Kindern und Jugendlichen möglichst viel Zeit draußen zu verbringen und mit ihnen viel Spaß zu haben. Im Winter trifft man sich generell in einer Kletterhalle (die Termine werden innerhalb der Gruppe veröffentlicht).

Der **offene Klettertreff** ist **von April bis Oktober dienstags von 17:30 bis 20 Uhr** im Phoenix-Park zu finden und richtet sich an **Kletterer ohne festen Kletterpartner oder Leute, die gerne in der Gruppe klettern** und neue Kontakte knüpfen wollen. Auch werden hier Erfahrungen ausgetauscht und neue Entwicklungen in der Kletter- und Sicherungstechnik diskutiert. Sie beherrschen das Klettern und Sichern mindestens im Toprope einwandfrei.

In der **Klettergruppe Breitensport** kommen **Kletterer (einzelne Personen, Paare und Familien von jung bis etwas älter, Senioren) unregelmäßig an Samstagen oder Sonntagen** zusammen, um an Felsen im Sauerland, Teutoburger Wald oder im Ith im Weserbergland zu klettern.

Ebenso bietet die **Klettergruppe Breitensport** während der Klettersaison **von April bis Oktober jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr** einen **Klettertreff am Freitag** im Phoenix-Park an. Hier treffen sich **Kletterer für Toprope, Vorstieg, Anfänger und Fortgeschrittene**, um ihr Kletterkönnen zu verbessern. Ebenso soll dieser Treff der Vorbereitung für die Gemeinschaftsfahrt(en) dienen.

Die **Familienklettergruppe** trifft sich **im Sommer am zweiten Samstag im Monat ab 14 Uhr** und **im Winter nach Terminankündigung 3 bis 4 Tage im Voraus** im DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park (im Winter nach Ankündigung auch in Hallen).

Auch wenn sich trotz Corona vieles wieder normalisiert hat und fast alles wieder möglich ist, können wir nicht garantieren, dass die hier aufgelisteten Angebote alle durchgeführt werden können, denn das hängt von den weiteren Entwicklungen in der Coronavirus-Krise ab. Eventuelle behördlich angeordnete Einschränkungen können den Plan natürlich durcheinanderwirbeln. Aber auf unserer Internetseite www.alpenverein-beckum.de informieren wir Sie bei Ausfällen unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ mit entsprechenden Hinweisen.



Da bis Redaktionsschluss noch nicht alle Termine feststanden, kann ein Blick auf unsere Internetseite unter dem Menüpunkt Aktuelles > Veranstaltungskalender hilfreich sein.

Juni

Sonntag, 05.06.2022 8:30 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
 Radtour zum Farmhouse Jazzclub in
 Harsewinkel
 Organisation: Lydia Kaatz

Mittwoch, 08.06.2022 17:00–20:00 Uhr

DAV-Outdoorkurs, Phoenix-Park
 Durchführung: Siegfried Räcke

Freitag, 10.06.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Samstag, 11.06.2022 10:00–13:00 Uhr
 DAV-Anfängerkurs (Toprope), Phoenix-Park
 Durchführung: Axel Gaschler

Samstag, 11.06.2022 7:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
 Radtour der Morgensonne entgegen
 mit anschließendem Frühstück
 Organisation: Lydia Kaatz

Samstag, 11.06.2022 11:00–18:00 Uhr

DAV-Outdoorkurs, Sauerland
 Durchführung: Siegfried Räcke

Samstag, 10.06.2022 + 14:00–17:00 Uhr

Sonntag, 11.06.2022 14:00–17:00 Uhr
 DAV-Anfängerkurs (Toprope)
 exklusiv für die Familienklettergruppe,
 Phoenix-Park
 Durchführung: Bernhard Emberger

Sonntag, 12.06.2022 9:00 Uhr

Wandergruppe:
 Radtour
 Organisation: Manfred Becke

Juni

Dienstag, 14.06.2022 + 16:30–19:30 Uhr

Donnerstag, 16.06.2022 + 16:30–19:30 Uhr
Samstag, 18.06.2022 10:00–13:00 Uhr
 DAV-Vorstiegskurs, Phoenix-Park
 Durchführung: Marius Knepper

Donnerstag, 16.06.2022– 8:00 Uhr

Sonntag, 19.06.2022
 Mehrtagesfahrt nach Brotterode/Thüringen,
 Durchführung: Jochen Ogurek/Fano Morgenstern

Donnerstag, 23.06.2022–

Sonntag, 26.06.2022
 Alpinklettern lernen im Karwendel –
 Grundkurs für Einsteiger
 Organisation: Lukas Brexler

Samstag, 25.06.2022 + 10:00–13:00 Uhr

Sonntag, 26.06.2022 10:00–13:00 Uhr
 DAV-Anfängerkurs (Toprope), Phoenix-Park
 Durchführung: Andreas Stahlkopf

Dienstag, 28.06.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Mittwoch, 29.06.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Donnerstag, 30.06.2022 17:00–20:00 Uhr

Grundkurs Toprope-Klettern für Kinder,
 Phoenix-Park
 Durchführung: Bernhard Emberger

Juli

Freitag, 01.07.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Samstag, 02.07.2022 + 14:00–17:00 Uhr

Sonntag, 03.07.2022 14:00–17:00 Uhr

DAV-Vorstiegskurs, Phoenix-Park
 Durchführung: Bernhard Emberger



Juli

Sonntag, 03.07.2022 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
Radtour
Organisation: Ralf Nüse

Mittwoch, 06.07.2022– 9:00 Uhr

Samstag, 09.07.2022
Alpinklettern lernen im Karwendel –
Grundkurs für Einsteiger
Organisation: Lukas Brexler

Samstag, 09.07.2022 6:00–23:00 Uhr

Wandergruppe:
Tagesfahrt nach Thüringen.
Wanderung Schmalkalden–
Weidmannsruh–Ausspanne
Organisation: Thomas Dreier

Dienstag, 13.07.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Sonntag, 17.07.2022 10:00–18:00 Uhr
Mehrseillängenkurs,
13.07: Phoenix-Park, 17.07.: Sauerland
Durchführung: Siegfried Räcke

Samstag, 16.07.2022–

Samstag, 23.07.2022
Bergwanderungen im Montafon
Organisation: Ute Schmidt

Sonntag, 24.07.2022 9:00 Uhr

Wandergruppe:
Tageswanderung

Freitag, 29.07.2022–

Sonntag, 07.08.2022
Klettergruppe Breitensport und
Jugendgruppe:
Gemeinschaftsfahrt zur Weidmannsruh
Sportklettern/Klettersteig/Mehrseillängen
Organisation: Siegfried Räcke

Juli

Sonntag, 31.07.2022 6:30 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
Radtour
mit Führung Zechenturm in Bönen
Organisation: Lydia Kaatz

August

Samstag, 06.08.2022–

Samstag, 13.08.2022
Hüttentour 2022 auf dem
Venediger Höhenweg
Organisation: Ludger Freßmann

Sonntag, 07.08.2022 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
Radtour
Organisation: Werner Sickmann

Mittwoch, 17.08.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Freitag, 19.08.2022 + 17:00–20:00 Uhr
Samstag, 20.08.2022 10:00–13:00 Uhr
DAV-Vorstiegskurs, Phoenix-Park
Durchführung: Axel Gaschler

Sonntag, 21.08.2022 9:00 Uhr

Wandergruppe:
Tageswanderung in der Haard
Organisation: Marlies Bergedieck

Samstag, 27.08.2022 + 10:00–13:00 Uhr

Sonntag, 28.08.2022 10:00–13:00 Uhr
DAV-Anfängerkurs (Toprope), Phoenix-Park
Durchführung: Jessica Kirschke

September

Sonntag, 04.09.2022 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss: Radtour
Organisation: Michael Stoffers



September

Samstag, 10.09.2022– **4:30 Uhr**

Montag, 19.09.2022

Wandergruppe:

Mehrtagesfahrt nach St. Anton am Arlberg

Durchführung: Jochen Ogurek/

Christian Huster/Fano Morgenstern

Dienstag, 13.09.2022 **20:00 Uhr**

Film-Reisebericht von Axel Ronig und Diskussion mit Erica Nentwig: „Die Seychellen“

Aula der Antoniussschule Beckum

Mittwoch, 14.09.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Freitag, 16.09.2022 + 17:00–20:00 Uhr

Samstag, 17.09.2022 10:00–13:00 Uhr

DAV-Vorstiegskurs, Phoenix-Park

Durchführung: Axel Gaschler

Sonntag, 25.09.2022 **9:00 Uhr**

Wandergruppe:

Tageswanderung

Dienstag, 27.09.2022–

Dienstag, 04.10.2022

Wandergruppe:

Mehrtagesfahrt nach Kreta

Organisation: Thomas Dreier

Oktober

Sonntag, 09.10.2022 **10:00 Uhr**

Rad und Wandern mit Genuss:

Radtour oder Wanderung

Organisation: Kalla Scholz

Sonntag, 09.10.2022 17:00–19:00 Uhr

Multivisionsschau:

Unterwegs im Piemont und im Aostatal

mit Martina und Guus Reinartz

Aula der Antoniussschule Beckum

Oktober

Sonntag, 16.10.2022 **9:00 Uhr**

Wandergruppe:

Tageswanderung

Organisation: Manfred Becke

Montag, 24.10.2022 **19:30 Uhr**

Petra & Gerhard Zwirger-Schoner

Multivisionsschau „Europas hoher Norden“

Stadthalle Ahlen

November

Mittwoch, 02.11.2022 19:00–20:30 Uhr

Clemens Schmale mit einem

bebilderten Vortrag:

Katar und der

Persische Golf – eine Reise von Kuwait bis Oman anlässlich der WM 2022

Rathaus der Gemeinde Wadersloh, Ratssaal

Sonntag, 06.11.2022 **10:00 Uhr**

Rad und Wandern mit Genuss:

Wanderung

Organisation: Axel Krischik

Sonntag, 06.11.2022 17:00–19:00 Uhr

Multivisionsschau:

Ein Streifzug durch die Wildnis und ein

Bergparadies im Herzen Europas

von Rolf Schwan

Aula der Antoniussschule Beckum

Sonntag, 13.11.2022 **9:00 Uhr**

Wandergruppe:

Tageswanderung

Mittwoch, 23.11.2022 **19:30 Uhr**

Michael Martin

Multivisionsschau „Terra“

Stadthalle Ahlen

**Dezember****Samstag, 03.12.2022****18:00 Uhr**

Rad und Wandern mit Genuss:

Gruppenversammlung

mit Verteilung

Termine 2023

Hoher Hagen, Ennigerloh

Organisation: Lydia Kaatz

Dezember**Mittwoch, 07.12.2022****19:30 Uhr**

Thomas Sbampato

Multivisionsschau „Namibia“

Stadthalle Ahlen

Sonntag, 11.12.2022**10:00 Uhr**

Wandergruppe: Jahresabschlusswanderung

12 gute Gründe für eine Mitgliedschaft

**Wir möchten die zwölf wichtigsten Gründe nennen,
warum es lohnt, Mitglied in der
Sektion Beckum des Deutschen Alpenvereins zu werden:**

1. Die Möglichkeit für Engagement in dem Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.
2. Kostenloses Bergsportmagazin „Panorama“ des DAV-Hauptverbandes sechsmal im Jahr.
3. Kostenloses Mitteilungsblatt der Sektion Beckum.
4. Vergünstigte Übernachtung auf über 2.000 Hütten in den Alpen.
5. Günstiges Bergsteigeressen und Teewasser.
6. Vergünstigter Zugang zu Alpenvereins-Kletteranlagen. An unserer Kletteranlage in der Phoenix erhalten Sektionsmitglieder ein preiswertes Jahresabo zum Klettern.
7. Alpenvereinsmitglieder haben Zugang zu den höchsten Sicherheitsstandards durch entsprechende Ausbildung und führende Forschung.
8. Alpenvereinsmitglieder können sich in ihren Sektionen für alle Spielarten des Bergsports ausbilden lassen.
9. Entgeltfreier Zugriff auf Führer, Karten, Literatur, Videos und Tourendisks über die Sektionsbücherei und den Mitgliederservice des DAV.
10. Mehr Informationen über Umwelt- und Naturschutz.
11. Vergünstigte Teilnahme an Sektionsveranstaltungen, eine Gesellschaft von Gleichgesinnten und ein umfangreiches Tourenangebot.
12. Umfassender Versicherungsschutz für alle Eventualitäten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Jetzt noch leichter Mitglied werden auf unserer Homepage unter:
www.alpenverein-beckum.de**



Vortrag: „Die Seychellen“

Film-Reisebericht von Axel Ronig und Diskussion mit Erica Nentwig (Seychellen/Beckum)

Dienstag, 13. September 2022, 20–22 Uhr



Aula der Antoniuschule, Beckum, Antoniusstraße 5

Eintritt 7 € (keine Ermäßigung)

Fotos: Rudolf Blauth und Seychelles Tourism Board

Die Inselgruppe der Seychellen in Ostafrika zählt zu den schönsten Gegenden der Welt. Die Besucher erwartet ein tropisches Paradies mit Palmen, wunderschönen Stränden, türkisblauem Wasser, üppiger Vegetation, Nationalparks und Bergregionen, Riesenschildkröten und bunten Vögeln, Granitfelsen und Korallenatollen sowie freundlichen, weltoffenen Menschen. Die Bewohner der Inselgruppe leben friedlich in einer demokratischen, multikulturellen Gesellschaft. Die Seychellen haben den zweithöchsten Lebensstandard und die höchste Impfquote aller Länder Afrikas.

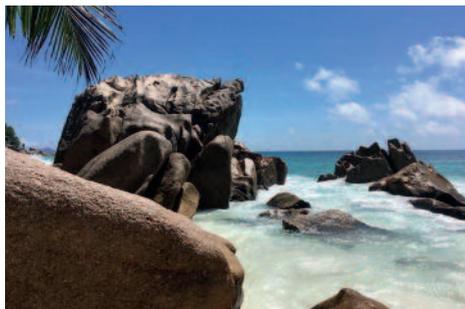
Der Ahlener Filmemacher und Musiker Axel Ronig berichtet in seinem Filmvortrag über die Inseln Mahé, Moyenne, La Digue, Praslin, Cousin und Curieuse. Er schildert Reiseerlebnisse wie eine abenteuerliche Wanderung vom „Bacardi-Strand“ Source d'Argent durch Wasser und Bäche, über Felsen und durch dichten Regenwald rund um die Südspitze

von La Digue. Oder die Wanderung über den Salazie- und Pasquièrre-Track quer über die Berge der Insel Praslin. Durch den Nationalpark und Unesco-Weltnaturerbe Vallée de Mai führt wiederum eine bekannte einheimische Umweltschützerin. Erstmals hat Axel Ronig für seinen Reisebericht auch mit der Unterwasserkamera gearbeitet.

Nach dem Vortrag stellt sich die Beckumerin Erica Nentwig, die von den Seychellen stammt und früher dort im Tourismus-Ministerium gearbeitet hat, den Fragen des Publikums. Ihre Schwester ist Mitglied der Nationalen Corona-Task-Force der Seychellen unter Leitung des Staatspräsidenten. Moderator der Veranstaltung ist Rudolf Blauth, Beckum (ehem. Leiter der VHS Ahlen).

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Eintrittskarten nur an der Abendkasse





Monte Rosa – Gran Paradiso – Monviso – Unterwegs im Piemont und im Aostatal

Sonntag, 9. Oktober 2022, 17–19 Uhr

Aula der Antoniuschule, Beckum, Antoniusstraße 5

Eintritt 10 €, DAV-Mitglieder 8 €

Fotos: Martina und Guus Reinartz

Piemont, das „Land am Fuße der Berge“, und das Aostatal gelten unter Kennern noch als Geheimtipp. Umrant von schneebedeckten Gipfeln, sieht die Landschaft wie von Bühnenbildnern geschaffen aus. Sie verfügt über Alpenzüge in der stolzen Länge von 550 km, zu denen die schönsten und höchsten Gipfel Europas gehören.

In den grünen, von hohen Felskathedralen beherrschten Tälern sind Überreste aus der Römerzeit und andere kostbare Zeugnisse aus dem Leben der Vergangenheit zu bewundern.

In den Dörfern dazwischen wird jahrhundertalte Tradition liebevoll gehegt und gepflegt. Ebenso wichtig wie die Berge ist das vorgelagerte Hügelland. Früher arme Gegenden, denen erstklassige Qualitätsweine, Trüffel und Haselnüsse Reichtum verschafft haben. Eine Landschaft mit stolzen Schlössern und einladenden Bauernhöfen.

Der „Parco Nazionale del Gran Paradiso“ war in 1922 ein Geschenk an die Bevölkerung



Rifugio Quintino Sella al Monviso

von Vittorio Emanuele II. In diesem Park sollen ursprünglich vor allem die Steinböcke vor dem Aussterben geschützt werden. Aosta und Piemont sind bezaubernde Regionen, die durch ihre unberührte Natur bestehen. Große Gastfreundschaft ist überall zu verspüren.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Karten nur an der Abendkasse.

Aosta: Lago Miserin





Bebildeter Vortrag: Katar und der Persische Golf – eine Reise von Kuwait bis Oman anlässlich der Fußball-WM 2022

Mittwoch, 2. November 2022, 19–20:30 Uhr



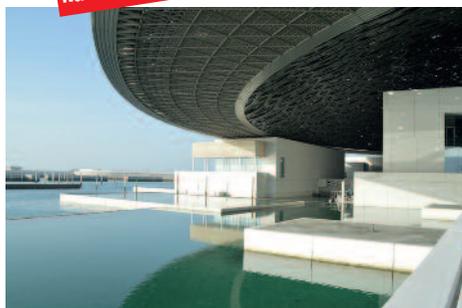
Rathaus der Gemeinde Wadersloh, Ratssaal
Eintritt 7 € (keine Ermäßigung)

Foto: Clemens Schmale

Ende des Jahres 2022 soll eine der umstrittensten Fußball-WMs erstmals im Orient stattfinden, einer Gegend, in der diese Sportart so gar keine Tradition hat. Das oft kritisierte Gastgeberland liegt als Insel inmitten des Persischen Golfs, einer kulturell-religiös, wirtschaftlich und geopolitisch überaus sensiblen Region im Mittleren Osten.

Der Referent, Orientreisender aus Leidenschaft seit 1972, hat die Anrainerstaaten am Golf insgesamt sieben Mal besucht und führt das Publikum anhand zahlreicher Fotos von Kuwait im Nordwesten bis zum Golf von Oman im Südosten, besucht berühmte Emirate wie Abu Dhabi (mit dem neuen Louvre) sowie das Mini-Königreich Bahrein. Und natürlich Katar, eines der reichsten Länder der Welt, mit recht zweifelhaftem Ruf.

Kulturen und Landschaften, Vergangenheit und Gegenwart stehen im Vordergrund dieses Vortrags, der sich auf beiden Seiten des Golfs bewegt und daher auch den Namensgeber nicht außer Acht lässt – das alte Persien, den heutigen Iran, den Lieblingsfeind



Dieser Vortrag sollte ursprünglich schon am 10. März gezeigt werden, musste jedoch kurzfristig auf heute verschoben werden.

der Saudis, den Platzhirschen auf der riesigen Halbinsel.

Die Region jedenfalls, welche die Araber aus ihrem neuen Selbstbewusstsein heraus längst den Arabischen Golf nennen, zählt zu den spannendsten und zukunftsträchtigsten der Erde und birgt nicht zuletzt noch jede Menge touristisches Potenzial.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Eintrittskarten nur an der Abendkasse.
Um Anmeldung unter (0 25 21) 29 - 7 07 oder vhs@beckum.de wird gebeten.

Zeit ist kostbar!

Darum verbringe sie mit den richtigen Menschen.

Vielleicht mit Leuten aus unserer Sektion? Ansprechpartner siehe Seiten 63–65.

Tatra – Ein Streifzug durch die Wildnis und ein Bergparadies im Herzen Europas

Sonntag, 6. November 2022, 17–19 Uhr



Aula der Antoniuschule, Beckum, Antoniusstraße 5
Eintritt 10 €, DAV-Mitglieder 8 €

Fotos: Ralf Schwan

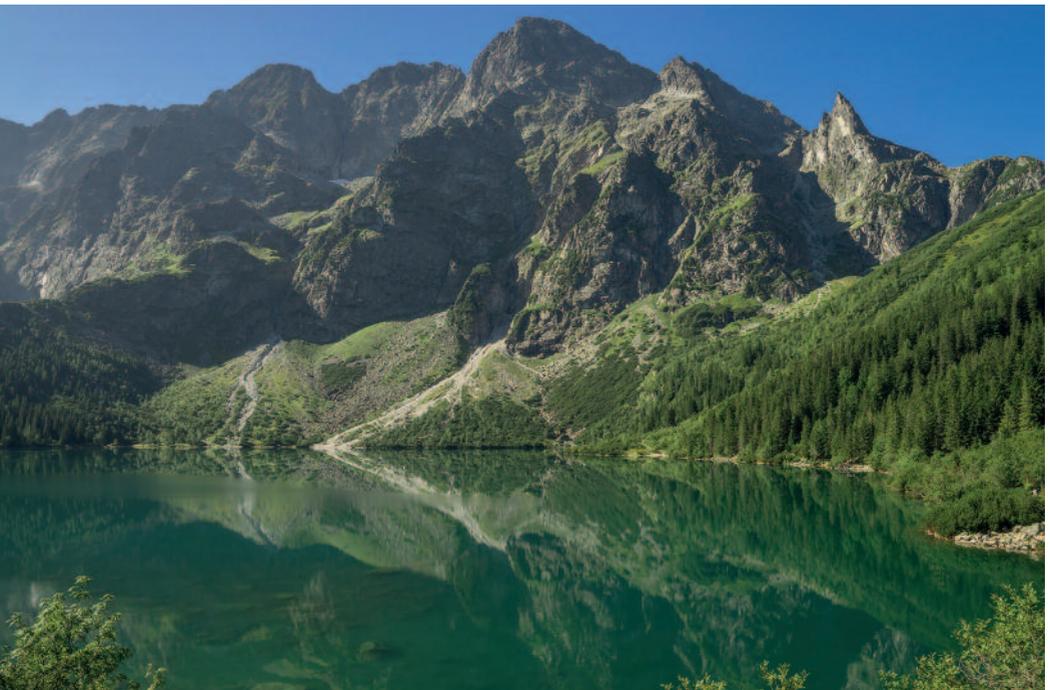
Dieser Vortrag sollte ursprünglich schon am 10. Januar 2021 gezeigt werden, musste jedoch coronabedingt abgesagt werden und ist deshalb heute erneut terminiert.

Für viele Jahre waren es Traumziele und ein Mekka von Natur-, Wander- und Bergfreunden aus dem Osten der Republik. Eines der letzten ursprünglichen Wildnisgebiete im Herzen Europas. Ein Gebirge der Extreme zwischen Polen und der Slowakei. Die Heimat der größten Raubtiere unserer Breiten, welche andernorts längst ausgerottet wurden: Bär, Wolf und Luchs.

Das polnisch-slowakische Grenzgebirge erfüllt Gipfelräume auf engstem Raum: mit

zackigen Spitzen, blumenübersäten Tälern, klaren Seen, tosenden Wasserfällen und uralten Hütten. Und vor allem mit Ruhe, wie sie in den Alpen oder den Pyrenäen nur noch in sehr entlegenen Gebieten zu finden ist.

Nach dem Fall der Mauer geriet die Region ein wenig in Vergessenheit. Nur noch wenige zog es in das kleinste Hochgebirge der Erde und seine Nachbarregionen. Die Alpen und die exotischen Reiseziele waren im Fokus. Vieles ist passiert, einiges hat sich verändert





und doch ist ihr Charme und Charakter geblieben. Um das herauszubekommen, wollten wir uns, meine Partnerin und ich, auf die Spuren unserer Eltern und Bekannten begeben und den Geschichten und Mythen vom „kleinsten Hochgebirge der Erde“ und seinen Nachbarregionen folgen: im Wandel der Jahreszeiten durch den nördlichen Teil des Karpatenbogens.

Die Durchquerung der Hohen Tatra von Ost nach West, auf dem Kammweg der Niederen Tatra, Klettersteigtouren in der Westtatra, Besteigungen schroffer Berggipfel, Touren durch das Slowakische Paradies, die Regionen Orava und Mala Fatra, urige Bergdörfer

und Berghütten, spektakuläre Höhlen und geheimnisvolle Burgen, für Wildnis und Bergliebhaber – ein wahres Eldorado.

Ralf Schwan zeigt in seiner Live-Lichtbildreportage spektakuläre Fotos und Videoaufnahmen einer Region im Herzen Europas, wie es vielfältiger nicht sein könnte. Erleben Sie ein facettenreiches und spannendes Porträt des nördlichen Karpatenbogens und tauchen Sie in eine der letzten Wildnisse und Bergparadiese Europas ein.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Karten nur an der Abendkasse.

i Ermäßigter Seniorenbeitrag

Senioren, die in 2022 das **70. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag (spätestens bis 19. Dezember!) ab 2023 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten.

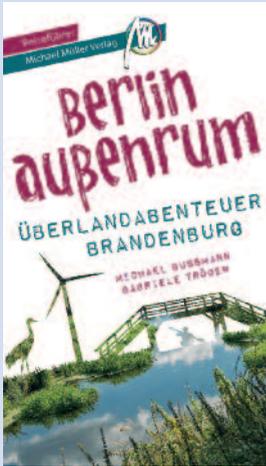
Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.

Verspätet eingehende Anträge können ansonsten erst für 2024 berücksichtigt werden!



Buchveröffentlichung

Michael Bussmann, Gabriele Tröger: Reiseführer Berlin außenrum – Überlandabenteuer Brandenburg



EUR 17,90

ISBN 978-3-96685-100-8

Michael Müller Verlag, Erlangen

240 Seiten, farbig, 1. Auflage 2022

Unbekanntes Umland

Wieso sollte man ins Berliner Umland, wenn man die Metropole haben kann? Ganz einfach! Weil es nur dort ein Schiffshebewerk gibt, das zu durchfahren ein echtes Erlebnis bietet. Weil man mit einer Fahrraddraisine die Besonderheiten der Uckermark kennenlernt. Weil eine Wanderung mit Alpakas herrlich spannend ist – und von Lost Places oder einer beeindruckenden Kranichbeobachtung war noch gar nicht die Rede ... Das Besondere an diesem »Überland-Abenteuer«: Die meisten der Er-

lebnisse sind gerade mal eine Stunde vom Stadtkern entfernt. Zusätzlich bietet der Band alle reiserlevanten Infos zu den Regionen rund um Berlin. Raus aus der Hektik der Hauptstadt und rein in die Idylle Brandenburgs – das geht schneller, als man denkt. Schon nach einer Stunde mit der Regionalbahn ist die Welt eine andere, ist man allein mit der Natur, erlebt den Charme der Kleinstadt, kann sich an einem Lost Place gruseln oder gnadenlos aktiv sein. Für dieses Buch haben wir Abenteuer zu Luft, zu Land und zu Wasser erlebt. Haben stille Flüsschen durchpaddelt, Whiskey und Wein degustiert, sind in den Tagebau gefahren und mit dem Segelflieger abgehoben, waren mit Alpakas wandern, bei den Kranichen zu Gast und vieles mehr. Unsere schönsten Erlebnisse haben wir aufgeschrieben. Nachmachen ist ausdrücklich erwünscht – also nichts wie raus nach Brandenburg!

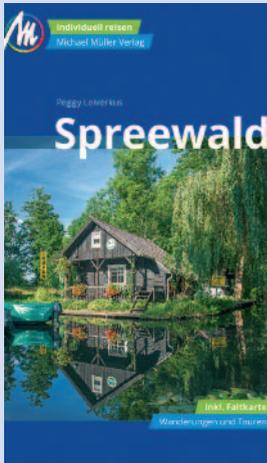
Michael Bussmann, Jahrgang 1967, geboren in Esslingen. Germanistik-, Journalistik- und Politologiestudium in Bamberg, nebenher Dokumentarfilmerarbeiten. Seit 1998 recherchiert und schreibt er überwiegend für den Michael Müller Verlag, ehemals von der goldenen Stadt Prag aus, heute von Deutschlands einziger Metropole: Berlin. Mehr über den Autor erfährt man auf dem Reiseblog hierdadort.de.

Gabriele Tröger, Jahrgang 1972. Studium der Germanistik und Turkologie in Bamberg, dazwischen längere Aufenthalte in der Türkei. Als freie Journalistin pendelte sie zehn Jahre zwischen dem hektischen Istanbul, dem altherwürdigen Prag und dem erholsamen Fichtelgebirge hin und her. Heute lebt sie in Berlin. Mehr über die Autorin erfährt man auf dem Reiseblog hierdadort.de.



Buchveröffentlichung

Peggy Leiverkus: Reiseführer Spreewald



EUR 13,90

ISBN 978-3-96685-058-2

Michael Müller Verlag, Erlangen

184 Seiten, farbig, 114 Fotos, 28 Detailkarten, 1. Auflage 2022

Gurke, Kahn und so viel mehr

Dass der Spreewald mehr zu bieten hat als Gurken und Schunkelfahrten, zeigt Peggy Leiverkus in diesem Reiseführer. Die Autorin lebt südlich von Berlin und hat die Gegend ausgiebig erkundet – zu Fuß, auf dem Fahrrad und per Kanu. Das Biosphärenreservat mit seiner einzigartigen Auenlandschaft ist ein Ziel für Naturliebhaber, Aktivtouristen und Genießer gleichermaßen. In den kleinen Städten und Dörfern an der weit verzweigten Spree halten liebevoll gestaltete Museen und

traditionelle Veranstaltungen die Kultur der Sorben lebendig.

Peggy Leiverkus hat etliche Tipps parat und beschreibt neben mehreren Wanderungen und Radtouren auch zwei Kanutouren durch das märchenhafte Wasserlabyrinth. Und wer zwischendurch ein wenig Stadtluft schnuppern möchte, ist mit dem »Abstecher nach Cottbus« bestens bedient.

Der Gurkenradweg ist so gut ausgeschildert, da braucht's nicht mal eine Karte. Entlang am schattigen Kanal, über die schmalen Asphaltstraßen im Burger Hinterland, zwischendurch in die Spree springen, den Dackel über die Feuchtwiesen scheuchen, im Gasthaus ein Gurkenradler zischen und abends wieder in den Zug nach Berlin. Ein perfekter Tag zum Abschalten.

Peggy Leiverkus, Jahrgang 1989 und gebürtige Speckgürtelberlinerin, studierte Germanistik und Klassische Philologie in Potsdam und Wuppertal. Nach Lehrtätigkeit an einem Gymnasium und Promotion über den römischen Dichter Ovid entschloss sie sich, das Beamten-dasein aufzugeben und sich voll und ganz ihren Leidenschaften hinzugeben, Büchern und Reisen. Der Plan ging auf: Als Verlegerin betreibt sie zusammen mit Patrick Leiverkus den Polyphem Verlag. Als Textfriseurin verpasst sie wissenschaftlichen Texten den letzten Schliff. Als Reiseautorin schreibt und fotografiert sie für die Verlage Michael Müller, Trescher und ScottyScout. Nach zwei archäologischen Kulturführern und einer Hommage an ihre langjährige Wahlheimat, das Bergische Land, ist der »Spreewald« ihr viertes Reisebuch.



Der 400. Rother-Wanderführer

400 verschiedene Wanderziele – die umfangreichste Reihe auf dem Reiseführer-Markt

Text und Abbildungen: Pressestelle Bergverlag Rother GmbH

Mit der »Lüneburger Heide« ist in der Reihe der Rother-Wanderführer Ende 2021 der 400. Band erschienen. 400 lieferbare Titel in einer einzigen Reihe – eine umfangreichere Reiseführer-Reihe als die Rother-Wanderführer gibt es auf dem deutschsprachigen Markt nicht. Von »A« wie Australien bis »Z« wie Zugspitze ist die Gebietsabdeckung unschlagbar und die Reihe einzigartig in der Reiseführer-Branche.

400 verschiedene Destinationen in einer Reihe

400 lieferbare Bände – das bedeutet natürlich auch: 400 verschiedene Wander- bzw. Reiseziele! Ob Wanderungen in der Heimat oder in den schönsten Urlaubsgebieten auf der ganzen Welt, die Rother-Wanderführer umfassen die verschiedensten Destinationen von nah bis fern.

(Groß-)Städte, welche leicht und schnell erreichbare Tagestouren präsentieren. Auch Weitwanderwege und Alpenüberquerungen erleben eine immer größere Nachfrage. Als Spezialist fürs Wandern pflegt Rother auch ganz bewusst exotische und weniger frequentierte Gebiete, für die Literatur anderweitig eher schwer zu finden ist. Dazu gehören beispielsweise Wanderführer für Hawaii, Nepal oder Masuren.

Wanderungen für jeden Geschmack

Die »rote Reihe« ist das Herzstück und das Markenzeichen des Rother Bergverlags. Und sie ist ein Qualitätsversprechen für alle, die gerne draußen aktiv sind – vom Sportler bis zum Genusswanderer. Jeder Band enthält eine vielseitige Tourenauswahl mit je rund 50 Wandervorschlägen, die – von leicht bis anspruchsvoll, von kurz bis lang – für jeden Geschmack und für jedes Können das Richtige zu bieten hat. So finden Aktivurlauber jeder Couleur, vom klassischen Bergsteiger bis zum Gelegenheitswanderer, den passenden Wanderführer und die passende Tour. Die Wanderungen sind bestens recherchiert und zuverlässig beschrieben. Die Autoren/-innen sind hervorragende Kenner »ihrer« Gebiete, die authentische und fundierte Informationen über das Wandergebiet liefern.



Den Alpenraum decken die Rother-Wanderführer komplett ab. Auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es immer weniger Lücken auf der Rother-Karte. Stark angewachsen ist über die letzten Jahre das Angebot an Wanderführern rund um

Rother – die starke Marke

Die Reihe der »roten« Wanderführer startete 1985 mit dem Rother-Wanderführer »Rund



um die Zugspitze«, der bis heute in aktueller Auflage lieferbar ist. Sie wurde kontinuierlich erweitert, zunächst mit Titeln für die Alpenregionen, bereits in den frühen 1990er Jahren mit europäischen und weltweiten Urlaubszielen. Im Jahr 2000 umfasste die Reihe bereits 115 Bände, 2015 ist sie auf über 300 Titel angewachsen. Bis heute sind darunter Topseller der ersten Stunden wie Korsika, Mallorca oder Madeira. Einige von ihnen sind in mehr als der 20. Auflage lieferbar. Umfang und Qualität überzeugten bereits

im Jahr 2007, als die Reihe auf der Internationalen Tourismus-Börse mit dem ITB BuchAward ausgezeichnet wurde.

Der 400. Band: die Lüneburger Heide

Mit dem Rother-Wanderführer »Lüneburger Heide« ist nun der 400. Band in der Reihe erschienen. Er stellt in der bewährten Rother-Qualität die 50 schönsten Heide-, Wald- und Flusswanderungen in dieser Region vor – mit zuverlässigen Wegbeschreibungen, Wanderkärtchen und GPS-Daten zum Download.

Wolfgang Schwartz: Lüneburger Heide • 50 Touren mit GPS-Tracks Die schönsten Heide-, Wald- und Flusswanderungen



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-4583-0

Rother-Wanderführer

256 Seiten mit 196 Fotos, 50 Höhenprofilen, 51 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:700.000 und 1:1.600.000,

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

1. Auflage 2022

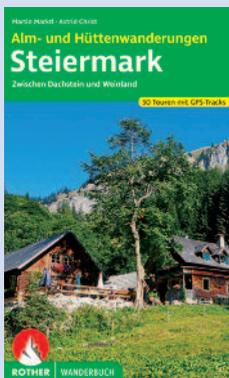
Violett blühende Heidelandschaften, reetgedeckte Häuser, Bienenzäune und die berühmten Heidschnucken – in der Lüneburger Heide lässt es sich herrlich wandern! Die Lüneburger Heide ist die größte zusammenhängende Heidefläche in ganz Europa und – mit Gründung im Jahr 1921 – das erste Naturschutzgebiet Deutschlands. Mit den 50 Wanderungen in dem Rother-Wanderführer »Lüneburger Heide« lässt sich diese einzigartige Landschaft höchst abwechslungsreich erkunden.

Wanderer erwartet eine ausgezeichnete Tourenausswahl: Schöne Wege und Pfade führen durch die Heidelandschaften, durch Wälder und entlang von Flüssen. Sitzbänke laden zu ausgedehnten Pausen ein und in Gasthäusern und Cafés lässt es sich gemütlich einkehren. Für Abwechslung sorgt auch die jahrhundertealte Heidebauernkultur mit ihrer Imkerei, den weidenden Schafen und hübschen Fachwerkhäusern – da gibt es viel zu entdecken. Autor Wolfgang Schwartz stellt die Wanderungen durch die Lüneburger Heide mit viel Liebe zum Detail vor. Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln, mit denen sämtliche Touren erreichbar sind, und einladenden Gasthöfen fehlen ebenso wenig wie Tipps zu Sehenswürdigkeiten. Detaillierte Routenbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Wegverlauf und aussagekräftige Streckenprofile stellen die Wanderungen zuverlässig vor. Ergänzend stehen GPS-Tracks zum Download bereit.

Der Rother-Wanderführer »Lüneburger Heide« ist ein Muss für alle, die die beliebte Region zwischen Hamburg, Bremen und Hannover zu Fuß erkunden wollen!

Buchveröffentlichung

Martin Marktl und Astrid Christ: **Steiermark – Alm- und Hüttenwanderungen • 50 Touren zwischen Dachstein und Weinland**



EUR 16,90

ISBN978-3-7633-3164-2

Rother-Wanderbuch

216 Seiten mit 158 Fotos, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, Übersichtskarte, Tourenmatrix, GPS-Tracks zum Download

2., aktualisierte Auflage 2020

Perfekte Traumpaare: Berge und Almen, Gipfel und grüne Matten, Bergerlebnis und Erholung! Ungebrochen ist die Attraktivität dieser Kombinationen – und das österreichische Bundesland mit der höchsten Almendichte hat hier Bemerkenswertes zu bieten, immerhin zählt man über 3.000 landwirtschaftlich genutzte Hochflächen in der Steiermark.

Traditionell hergestellte Produkte, regionale Almschmankerl wie Almbutter, Steirerkas oder Steirerkrapfen »ziehen« genauso wie die einfache Lebensweise als Kontrapunkt zur hektischen Lebensweise im Tal. Kein Wunder also, dass das genüssliche Almwandern ständig mehr Anhänger gewinnt.

50 Wanderungen sind im Rother-Wanderbuch »Alm- und Hüttenwanderungen Steiermark« vorgestellt, die meisten für Familien und Genusswanderer geeignet, aber ein paar »knaackige« Bergtouren sind für die Ambitionierteren ebenfalls im Portfolio. Allen gemeinsam ist eine empfehlenswerte Einkehrmöglichkeit »am Berg« sowie die bekannt-bewährte Information aller Rother-Wanderbücher: Kurzinfo zur Tour und zu den Einkehrmöglichkeiten, Wegbeschreibung mit aussagekräftigem Höhenprofil und detaillierter Karte, GPS-Tracks zum Download.

Stimmungsvolle Fotos machen Lust auf die Touren. Nur auswählen müssen Sie jetzt noch selbst – und das erleichtert die praktische Tourenmatrix.

Martin Marktl und Astrid Christ wissen genau, was sie in ihrem Rother-Wanderbuch empfehlen: Die beiden Autoren sind intensiv in den steirischen Bergen unterwegs und haben selbst mehrere Jahre eine Alm an der kärntnerisch-steirischen Grenze bewirtschaftet.

Alle hier in dieser Sektionsinfo vorgestellten Bücher können unsere **Sektionsmitglieder** (DAV-Ausweis erforderlich!) **kostenlos ausleihen** in der Stadtbücherei Neubeckum (Öffnungszeiten siehe unter „Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle“ auf den Seiten 46–47).



Buchveröffentlichung

Dina Knorr: ErlebnisWandern mit Kindern Osttirol • 40 Touren mit GPS-Tracks und vielen Freizeittipps



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-3292-2

Rother-Wanderbuch

200 Seiten mit 187 Fotos, 40 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 bis 1:75.000, 40 Höhenprofile, eine Übersichtskarte

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

1. Auflage 2022

Osttirol ist ein Natur- und Wanderparadies für Familien! Die 40 von Kindern getesteten Touren in dem Rother-Wanderbuch »ErlebnisWandern mit Kindern – Osttirol« versprechen pures Berg- und Wanderabenteuer. Hier kann man abgelegene Hütten entdecken, markante Gipfel erklimmen, kristallklare Bergseen, imposante Wasserfälle bestaunen und mit etwas Glück Murmeltiere, Gämsen und Steinböcke beobachten. »Berge für Zwerge« ist Osttirols Motto – und das ist auch das Programm für dieses Erlebnis-Wanderbuch: Zu Füßen des Großglockners im Nationalpark Hohe Tauern, im Deferegggen- und Virgental, rund um Lienz sowie im Lesach- und Pustertal lassen sich herrliche Wanderungen mit Kindern unternehmen. Anspruchsvolle Hüttentouren vor atemberaubender Gletscherkulisse für bergerfahrene Kids finden sich hier ebenso wie eine Spieldtour im Familienpark Zettlersfeld oder die Kindermeile am Golzentipp.

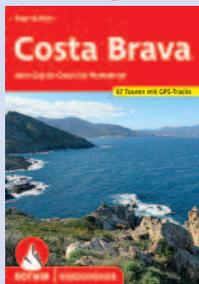
Und den richtigen Mix zwischen Wander- und Freizeitprogramm zu finden, ist in Osttirol nicht schwer: Abenteuerliche Klettergärten, rasante Sommerrodelbahnen, herrliche Badeseen, geführte Rangertouren im Nationalpark oder eine aufregende Raftingtour auf der Isel warten auf unternehmungslustige Familien. Bei der Tourenauswahl helfen Altersempfehlungen, Angaben zur Schwierigkeit und zur Gehzeit. Detaillierte Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofilen, Karten und GPS-Tracks zum Download machen die Orientierung kinderleicht. Mit von der Partie ist auch das kleine Murmeltier »Rothi«: Es erzählt den Kindern zu jeder Wanderung eine spannende Geschichte, erklärt Naturphänomene oder weiß Interessantes zu jeder Wanderung.

Mit der Rother-Wanderbuch-Reihe »ErlebnisWandern mit Kindern« lassen sich abwechslungsreiche Ausflüge und Urlaube für die ganze Familie planen. Alle Touren sind von Kindern getestet, es gibt Altersempfehlungen, Schwierigkeits- und Zeitangaben zu jeder Tour. Außerdem liefern die Bände viele weitere Freizeit- und Schlechtwettertipps und Ideen zu spannenden Unternehmungen in der Region.



Buchveröffentlichungen

Roger Büdeler: **Costa Brava** **Vom Cap de Creus bis Montserrat • 67 Touren mit GPS-Tracks**



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-4328-7

Rother-Wanderführer

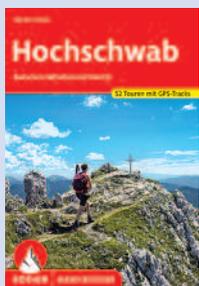
216 Seiten mit 156 Fotos, 67 Höhenprofilen, 67 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000 und zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:650.000 und 1:1.200.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

4., vollständig überarbeitete Auflage 2021

Kilometerlange Steilküsten, bizarr geformte Berge und einsame Buchten mit glasklarem Wasser – die Costa Brava ist die »wilde Küste« Spaniens. In bequemer Reichweite zur Metropole Barcelona findet sich hier eine einzigartige landschaftliche Vielfalt, die zu herrlichen Wanderungen regelrecht einlädt. Hier werden 67 ausgewählte Wanderungen im Nordosten Kataloniens vorgestellt. Überwiegend handelt es sich um Halbtagestouren, sodass sich im Urlaub die Erkundung der Natur, Landschaft und Kultur ideal verbinden lässt, aber auch Strandbesuche nicht zu kurz kommen. Die meisten Wanderungen sind leicht bis mittelschwer, doch es finden sich auch einige herausfordernde Gipfeltouren.

Martin Moser: **Hochschwab** **Zwischen Salzatal und Murtal • 52 Touren mit GPS-Tracks**



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-4582-3

Rother-Wanderführer

192 Seiten mit 162 Fotos, 52 Höhenprofilen, 52 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:225.000 und 1:450.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung,

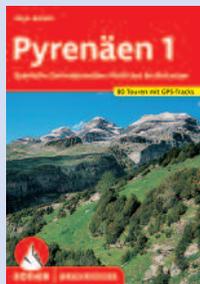
8., vollständig neu bearbeitete Auflage 2021

Zwischen dem steirischen Salza- und Murtal thront der königliche Hochschwab – der mit 2.277 Metern höchste Berg des Hochschwab-Massivs. Diese herrliche Alpenregion in der Obersteiermark ist so vielfältig wie gegensätzlich: Idyllische Almten breiten sich vor schroffen Felswänden aus, glasklares Wasser gluckert neben kargen Karstflächen, dazu sorgen Graskuppen und Felsgipfel für tolle Ausblicke. Diese Vielfalt spiegelt sich im Spektrum der Wandermöglichkeiten wider, die vom gemütlichen Seerundweg bis zur fordernden Gipfeltour reichen, Mehrtagestouren mit romantischen Sonnenuntergängen und kulinarischen Hüttenschmankerln inklusive. Die Touren umfassen alle Schwierigkeitsgrade vom einfachen Klamm-Spaziergang bis zu knackigen Steigen durch Felswände.



Buchveröffentlichungen

Roger Büdeler: **Pyrenäen 1 – Spanische Zentralpyrenäen: Panticosa bis Benasque • 80 Touren mit GPS-Tracks**



EUR 14,90

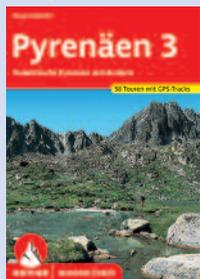
ISBN 978-3-7633-4003-3

Rother-Wanderführer

232 Seiten mit 141 Fotos, 80 Höhenprofilen, 84 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung 5., aktualisierte und erweiterte Auflage 2020

Die spanischen Zentralpyrenäen der Provinz Huesca bilden die wohl vielseitigste Berg- und Tallandschaft der gesamten Pyrenäen. Wilde Dreitausender, tiefe Canyons und mächtige Granitgipfel – es müssen Urgewalten gewesen sein, die die majestätischen Pyrenäen zwischen Spanien und Frankreich entstehen ließen. Sanft liegen daneben blumenübersäte Hochplateaus und klare Bergseen. In dieser ursprünglichen und abgeschiedenen Region voller Landschaftskontraste zu wandern, ist ein wahrer Genuss.

Roger Büdeler: **Pyrenäen 3 • Katalanische Pyrenäen und Andorra**



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-4309-6

Rother-Wanderführer

208 Seiten mit 129 Fotos, 58 Höhenprofilen, 58 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000, 1:75.000 und 1:100.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:850.000 Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung 5., überarbeitete Auflage 2022

Die katalanischen Pyrenäen zählen zu den spektakulärsten Landschaften Südwesteuropas. Von zackigen Gipfeln, die sich der Dreitausendermarke nähern, bis zu fast mediterran ausgeprägten Gebieten präsentiert sich dieses Gebiet äußerst abwechslungsreich und bietet Wanderern und Bergsteigern vielfältige Möglichkeiten. Die Auswahl umfasst sowohl kurze und einfache Wanderungen als auch anspruchsvolle Routen, sodass jeder Urlauber und Bergsteiger das Richtige für seinen Geschmack findet. Die landschaftlichen Highlights auf der Südseite des Pyrenäen-Hauptkamms, also in Spanien und Andorra, sind schier unbegrenzt – für Naturliebhaber besonders hervorzuheben sind Val d'Aran, Sierra de Cadi, Vall Ferrera, Andorra, Val de Núria und allen voran der bekannte Nationalpark »Aigüestortes i Estany de St. Maurici«.

Überall finden sich faszinierende einfache und anspruchsvolle Wanderziele, die mit steilen Granitspitzen, tiefen Schluchten, üppigen Blumenhängen und zahllosen Bergseen locken.

Kartenveröffentlichungen

Semmering – Rax – Schneeberg – Schnealpe (Wanderkarte)



EUR 11,90

EAN: 9783850847032, Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA
Erscheinungsjahr: 2021

Wanderkarte mit Ausflugszielen, Einkehr- und Freizeittipps, Mountainbike- und Radtouren, wetterfest, reißfest, abwischbar, GPS-genau. 1:50000.

Besondere Wander-Themenwege: Mariazeller Weg, Wiener Wasserleitungsweg, Gebirgsjäger-Gedächtnisweg, Bahnwanderweg Ghega-Semmeringbahn, Marienweg, Alpannonia, Wiener Alpenbogen, Vom Gletscher zum Wein, Via Slavorum; spezielle Radtouren: Mürztalradweg R5, Schwarzatalradweg, Semmering Radweg R64, Breitensteinrunde, Semmeringbahnrunde, Puchbergunde, Großer Otter Runde, Kleine Naturparktour – Mürzer Oberland

Südkärnten • Klopeiner See – Völkermarkt – Bleiburg – Karawanken (Wander-, Rad- und Freizeitkarte)



EUR 11,90

EAN: 9783707919417, Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA
Erscheinungsjahr: 2021

Rad- und Wanderkarte mit Ausflugszielen, Einkehr- und Freizeittipps, wetterfest, reißfest, abwischbar, GPS-genau. 1:60000.

Die Wanderkarte ist der ideale Begleiter für Ausflüge, Wanderungen und Radtouren in der Urlaubsregion Südkärnten-Klopeiner See. Darüber hinaus präsentiert sie auch den östlichen Abschnitt des Rosentales mit der Büchsenmacherstadt Ferlach, einen großen Teil der Karawanken sowie die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee und ist auch für Genussradfahrer und sportlich ambitionierte Mountainbiker perfekt. Speziell Familien schätzen die Urlaubsregion für ihr mildes Klima und ihre wunderschönen Badeseen mit Trinkwasserqualität, darunter den Klopeiner See und den Turnersee, die zu den wärmsten Badeseen Europas zählen.

Diese beiden Wanderkarten können Sie für Ihre Tour-Vorbereitung gerne in unserer Geschäftsstelle ausleihen.

Da auch weitere interessierte Mitglieder eine einwandfreie, unbeschädigte Karte vorfinden sollen, dürfen die Karten verständlicherweise **nicht auf Touren mitgenommen werden.**



Gemeinsam Berge versetzen

Wir brauchen dich!
Ehrenamt im Alpenverein

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir ab sofort eine/n

Referentin/Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben:

- Koordination und Weiterentwicklung der Pressearbeit
- Kontaktperson zur Lokalpresse
- Koordination und Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- Erhöhung des Bekanntheitsgrads der Sektion
- Mitglied im Beirat

Anforderungen:

- Spaß am Umgang mit Menschen
- sicher in Wort und Schrift
- mindestens 18 Jahre alt
- Spaß an eigenverantwortlicher ehrenamtlicher Arbeit

Die Einführung und Einarbeitung übernimmt der bisherige Stelleninhaber. Qualifizierungskurse werden über die DAV-Akademie angeboten. Die Kosten hierfür werden vom DAV und der Sektion getragen. Für weitere Informationen stehen der bisherige Stelleninhaber Bernhard Emberger (bernhard.emberger@alpenverein-beckum.de) sowie Thomas Roßbach (thomas.rossbach@alpenverein-beckum.de) und Hubert Stövesand (hubert.stoevesand@alpenverein-beckum.de) gern zur Verfügung.



Die magische 1.000-€-Schallmauer

Planung der Vereinsfahrten

Text: Christian Huster, Bild: Bernhard Emberger

Vielleicht stellt sich der eine oder andere die Frage: „Wie organisieren die Vereinskollegen eigentlich eine Vereinsfahrt mit fast 50 Teilnehmern?“

Ganz am Anfang – mit einem Vorlauf von 2 bis 3 Jahren – berät das Team darüber, in welche Region es gehen soll. Ein schönes Wandergebiet sollte es sein; es sollte nicht zu weit entfernt sein; ein neues Ziel sollte es sein; Schönwettergarantie wäre optimal.

Annette macht sich dann im Internet auf die mühselige Suche nach geeigneten Hotels. Das ist mitunter recht schwierig, da das Budget eher knapp bemessen ist. 3 Sterne sollen es schon sein, mit dem Zusatz „Superior“ umso lieber, ein schöner Spa-Bereich wäre auch sehr ansprechend. Da wir viele Einzelzimmer benötigen, muss das Hotel schon ein etwas größeres sein. Die Angebote werden von Annette vorsortiert, nur die preislich attraktiven kommen in die nähere Auswahl.

Im nächsten Schritt berät das Team, welche Hotels die Erwartungen am ehesten erfüllen. Bevor die letzte Entscheidung gefällt wird, ist ein Besuch fällig. Dieser wird in der Regel mit

der Vortour der anstehenden Herbstfahrt verbunden. Eine selbst erstellte und über die Jahre mit vielen Punkten ergänzte Checkliste kommt zum Einsatz. Diese Checkliste, der Besuch vor Ort und die Kosten des Hotels sind die Grundlage der Buchung, die von Annette meist ein bis eineinhalb Jahre im Voraus vorgenommen wird.

Eine alte Devise vom „alten Hasen“ Manfred Kolkmann sagt, die Schallmauer von 1.000 € darf/sollte nicht überschritten werden. Puh, das engt den Rahmen ein, zumal wir bei den letzten Touren unsere Reisegäste mit sehr angenehmen und komfortablen Hotels und auch teils mit großzügigem Spa-Bereich verwöhnen konnten.

Die Hoteliers haben schwierige Jahre überstehen müssen und hoffen jetzt wieder auf viele Buchungen. Aktuell wird uns nun häufiger mitgeteilt, dass man die Kosten jahrelang konstant halten konnte, jetzt aber nicht mehr umhin kann, die Zimmerpreise anzuheben. Meint in diesem Fall aber auch eine deutliche Preissteigerung. Die magische Marke von 1.000 € ist zukünftig vermutlich wohl nicht mehr zu halten. Die Kosten des Busunternehmens werden in der Regel zeitnah zur Reise angepasst. Bleibt die Entwicklung der Energiekosten auf dem aktuellen Niveau, werden wir hier auch mit deutlich höheren Reisekosten rechnen müssen.

Bleibt für uns, die Organisatoren der Reise, auf Verständnis zu hoffen, um weiterhin auf unsere Reisegäste zählen zu können. Wir werden weiterhin unser Bestes geben!

Euer Orga-Team

Annette Wöstmann-Stövesand, Christian Huster, Fano Morgenstern, Jochen Ogurek



BERGREISEN WELTWEIT

PLANEN SIE MIT UNS IHRE NÄCHSTE BERG-AUSZEIT



ITALIEN: TAGESWANDERUNG AB FINALE LIGURE

- 8 Tage, in zentralem Standorthotel in Finale Ligure
- Traumhafte Ausblicke auf die Küste bis nach Korsika
- Gemütliche Berghütten
- Idyllische Bergdörfer und bunte Gassen
- Abendessen in lokalen Trattorien und Osterien
- Führung durch eine ortsansässige Bergwanderführerin

Deutsch sprechende Bergwanderführerin • ab/bis Hotel in Finale Ligure • 7 x Hotel*** im DZ • Frühstück • Busfahrten lt. Programm • Versicherungen • uvm.

8 Tage | 8 – 15 Teilnehmer

Termine: 18.06. | 03.09. | 01.10. und 16.10.2022

EZZ ab € 190,-

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-116

www.davsc.de/ ITFINA



PERU: TREKKING UND BESTEIGUNG NAVADO CHACHANI, 6076 M

- 14 Tage, Zelt-Trekking und leichte Hochtour
- Lima und die Inka-Hauptstadt Cusco
- Machi Picchu „die verlorene Stadt“
- Arequipa: Kolonialstadt aus weißem Tuff
- Einer der leichtesten Sechstausender als Highlight
- Gipfelmöglichkeit: Nevado Chachani, 6076 m

Lokaler Bergwanderführer • Stadtführung in Lima • Inlandsflüge von Cusco - Arequipa u. Arequipa - Lima • 7 x Hotel*** im DZ • 6 x Zweipersonenzelt • Vollpension während dem Trekking • Busfahrten lt. Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Maultiere, 15 kg Freigepäck • Versicherungen • uvm.

14 Tage | 3 – 15 Teilnehmer

Termine: 30.07. | 20.08. | 03.09. und 24.09.2022

EZZ ab € 250,-

Persönliche Beratung: +49 89 642 40-117

www.davsc.de/ PECHA

ÜBER 500 WANDER-
UND TREKKINGREISEN
WELTWEIT ZUR AUSWAHL.

DAV Summit Club GmbH
Bergsteigerschule des
Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7
80807 München
Telefon +49 89 64240-0





Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle!

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:

jeden Dienstag:

Oktober–März 18–19 Uhr,

April–September 18–20 Uhr

Nutzen Sie außerhalb der Geschäftszeit die Möglichkeit, uns per Fax, Anrufbeantworter oder E-Mail zu informieren.

Die Verbindungsdaten finden Sie auf Seite 4 im Impressum.

Änderungsmitteilungen – wichtig für das Mitglied

Änderungen von Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie bitte **umgehend der Geschäftsstelle** unserer Sektion in Beckum mit und **nicht an die Zentrale nach München!**

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor!

Nur so ist gewährleistet, dass der Ausweis, die PANORAMA sowie die Sektionsmitteilungen ohne Verzug und unnötige Kosten zugestellt werden können.

Bei **Verlust des Ausweises** ist eine Meldung an unsere Geschäftsstelle zu schicken (Lönkerstraße 18, 59269 Beckum), die Ihnen dann einen neuen Ausweis zuschickt.

Senioren, die in 2022 das **70. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag (spätestens bis 19. Dezember!) ab 2023 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten.

Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können dann erst für 2024 berücksichtigt werden!

Wichtig für das Mitglied!

Sollten Sie die DAV-Zeitschrift PANORAMA sowie die SEKTIONSINFOS einmal nicht erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle. Leider ist die Zustellung nicht immer gesichert.

Post vom DAV ist keine Werbung! Öffnen Sie alle Briefe, es könnte z. B. Ihr neuer Mitgliedsausweis sein.

Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist laut unserer Satzung schriftlich oder per E-Mail **immer bis zum 30. September eines Jahres** an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Sektionsbücherei ...

befindet sich in der **Stadtbücherei Neubeckum**, Gottfried-Polysius-Straße 8, Telefon (0 25 25) 46 60, E-Mail: stadtbuecherei@beckum.de. Öffnungszeiten: Montag: 10–12 Uhr, Dienstag: 10–12 Uhr, 15–19 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 15–18 Uhr, Freitag: 9–16 Uhr, jeden 1. und 3. Samstag: 10–12 Uhr.

Hier kann **jedes Sektionsmitglied** – mit vorgezeigtem DAV-Ausweis – Bergbücher, Wanderführer und Hüttenverzeichnisse **kostenlos ausleihen!**



Die **DAV- sowie weitere Wanderkarten** sind jedoch weiterhin **ausschließlich in der Geschäftsstelle** zu erhalten. Eine Übersicht der vorhandenen Wanderkarten können Sie unter <https://alpenverein-beckum.de/service/landkarten/> finden.

Hüttenschlafsäcke

aus **weicher Baumwolle** oder **kuscheliger Seide** können in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisen **günstig** in unserer Geschäftsstelle erworben werden.

Bitte beachten Sie, ...

dass sowohl die Besetzung als auch die Aufgaben in der Geschäftsstelle in **ehrenamtlicher Weise** erfolgen. Sollte uns mal eine Panne passieren, bedenken Sie bitte, dass Menschen für Sie arbeiten und daher auch nicht vor Fehlern gefeit sind.

Sollten Sie in Ihren Freundeskreisen Interessenten für eine Mitgliedschaft haben, so geben Sie die Adressen bitte an uns weiter. Wir sorgen dann für die weiteren Formalitäten.

Oder die interessierten Personen gehen auf unsere Internetseite www.alpenverein-beckum.de und füllen den Online-Antrag aus.

Wir wünschen Ihnen im hoffentlich coronabedingt nicht eingeschränkten Wanderjahr 2022 schöne Wanderungen und Bergtouren.

Sie wissen ja: „Geh in die Berge und komm gut heim, das wünscht Ihnen die Sektion Beckum im Deutschen Alpenverein.“

*Hubert Stövesand und Peter Becker
von der Geschäftsstelle*





Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Mai 2022

85 Jahre

Röwekamp, Herbert/Oelde
Werth, Franz/Beckum

80 Jahre

Kleinelanghorst, Heinz/Warendorf
Obst, Marlies/Warendorf
Steinkamp, Gertrud/Ennigerloh

75 Jahre

Berglar, Horst/Rheda-Wiedenbrück
Fischer, Wilfried/Soest
Simon, Reinhard/Schnellbach
Wantia, Hermann-Josef/Telgte
Zipper, Alfred/Hamm

70 Jahre

Bönisch, Dr. Hermann/Beckum
Daidok, Michael/Hamm
Ewald, Christel/Ennigerloh
Glunz, Herbert/Oelde
Hoffmann, Ruth/Beckum
Kahl, Gunhild/Hamm
Kaufhold, Josef/Beckum

70 Jahre

Kiefel, Wilhelm/Beckum
Kienz, Wolfgang/Beckum
Laukötter, Jürgen/Wadersloh
Linden, Rainer/Beckum
Meinke, Gerold/Oelde
Müller-Göppentin, Bernd/Soest
Neumann, Theo/Lippstadt
Prangemeier, Franz-Josef/Beckum
Schleimer, Michael/Lippetal
Wallmeier, Hubert/Lippetal

65 Jahre

Boeck, Jürgen/Hamm
Boenigk-Brink, Monika/Oelde
de Sousa, Antonio/Hamm
Gerwing, Karl-Heinz/Everswinkel
Heinrich, Regina/Beckum
Klaus, Franz-Josef/Delbrück
Neunes, Wolfgang/Melsungen
Niemann, Reinhard/Oelde
Petermann, Reinhold/Harsewinkel
Sickmann, Annette/Beckum
Wiesrecker, Michael/Hamm

Spenden an die Sektion

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsame Arbeit für den Verein durch Ihre Spende.

Für Spenden bis 200 € ist keine Spendenbescheinigung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Mai 2022

60 Jahre

Bathelt, Ingeborg/Oelde
Beckmüller, Annegret/Hamm
Borg, Michael/Hamm
Heickmann, Doris/Beckum
Heising, Rudolf/Ahlen
Herbermann, Yvonne/Glandorf
Klaus, Heinrich/Erwitte
Kleine-Eickhoff, Egbert/Wadersloh
Kuhlhäuser, Wilfried/Beckum
Mittmann, Christof/Beckum
Nüse, Ralf/Wadersloh
Osburg, Dr. Ralf/Beckum
Pflugk, Thorsten/Rheda-Wiedenbrück
Raring, Hubert/Beckum
Rüter, Andreas/Hamm
Schimak, Beate/Lützelbach

60 Jahre

Schleiter, Ralf/Warendorf
Schönfeldt, Paul-Rüdiger/Soest
Urny, Martina/Oelde
Witte, Hans-Jürgen/Geseke

50 Jahre

Forthaus, Daniel/Beckum
Keitlinghaus, Marc/Oelde
Korte, Anne/Beckum
Licht, Dr. Roland/Ahlen
Limbach, Bernd/Oelde
Linnenbrink, Natascha/Beckum
Löckmann, Sven/Ahlen
Menneke, Lars/Hamm
Supply, Alexandra/Halle/Westf.



Wir brauchen dich! Ehrenamt im Alpenverein

Die Leidenschaft für die Berge verbindet die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Dabei setzt sich der DAV als Sport- und Naturschutzverband sowohl für die Belange der Bergsportler/innen als auch den Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturräume der Alpen und der Mittelgebirge ein.

Unser Verein wäre ohne das ehrenamtliche Engagement einiger Mitglieder nicht vorstellbar.

Wir suchen daher immer wieder **Freiwillige für verschiedene Aufgaben**, denn in vielen Aktionsfeldern können wir noch **Unterstützung** gebrauchen.

In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam herausfinden, wie wir zusammenkommen können.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Thomas Roßbach (thomas.rossbach@alpenverein-beckum.de)



Jubilare der Sektion Beckum im Jahr 2022

Wir gratulieren unseren Jubilaren dieses Jahres recht herzlich und danken für die langjährige Treue zum Deutschen Alpenverein und zur Sektion Beckum.

60 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Werkmeister, Dr. Wilfried/Beckum

50 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Roßbach, Thomas/Ahlen

40 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Burda, Jürgen/Beckum

Gregor, Adolf/Beckum

Gries, Dieter/Beckum

Gries, Hans/Beckum

Grundmann, Arno/Beckum

Kuhlhüser, Wilfried/Beckum

Pahlenkemper, Bernhard/Ennigerloh

25 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Balke, Bernt/Beckum

Brexler, Jürgen/Ennigerloh

Brünenkamp, Cornelia/Oelde

Brünenkamp, Franz/Oelde

Bücker, Ludger/Oelde

Burda, Holger/Bonn

Conrad, Oliver/Rheda-Wiedenbrück

Döding, Bernd/Ahlen

Gerwing, Karl-Heinz/Everswinkel

Gran-Witte, Uta/Geseke

Grote, Barbara/Oelde

Höppner, Hendrika/Ahlen

Höppner, Franz-Josef/Ahlen

Janich, Thomas/Oelde

Kolkman, Anneliese/Beckum

Krämer, Jochen/Hamm

Lauhoff, Andre/Königstein

Laukötter, Annette/Wadersloh

Nieländer, Andreas/Beckum

Ossenbrink, Reinhard/Oelde

Redemeyer, Hedwig/Ahlen

Rzadki, Mathias/Ahlen

Schnieder, Jonas/Ennigerloh

Stratmann, Rainer/Lippstadt

Tohermes, Norbert/Fröndenberg

Westarp, Ursula/Oelde

Westerwalbesloh, Elisabeth/Oelde

Witte, Hans-Jürgen/Geseke



Eine **Kündigung der Mitgliedschaft**

ist laut unserer Satzung **bis zum 30. September eines Jahres** schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

www.terraccamp.de



ORTLIEB WATERPROOF
DEALER



**Aufblasbare
Zelte und
Busvorzelte**

**Große
Trekking
Zeltausstellung**

**IHR OUTDOOR-
UND BERGSPO-
RTSPEZIALIST
IN MÜNSTER**



HILLEBERG
THE TENTMAKER
DEALER

**Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation**



Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidiimarkt 4+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09



www.terraccamp.de

terraccamp

GARMIN
STÜTZPUNKT
HÄNDLER

Neue Mitglieder der Sektion

Neuaufnahmen November 2021–April 2022

**Herzlich willkommen, liebe Neumitglieder,
in der DAV-Sektion Beckum!**

Es freut uns, dass Sie zu uns gefunden haben, denn die Liebe zur Natur und zu den Bergen verbindet uns alle. Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Sektion wohl fühlen und unsere Sektionsangebote und die des Deutschen Alpenvereins reichlich nutzen.

Wir laden Sie alle ein, rege an unserem Vereinsleben bei unseren Sektionsveranstaltungen im Kreise Gleichgesinnter teilzunehmen. Wenn Sie sich zur aktiven Mitarbeit entschließen, freuen wir uns ganz besonders.

Auch mit Ihren Wünschen und Anregungen dürfen Sie sich gerne an uns wenden (siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ in diesem Heft, Seiten 63–65).

Athöfer, Franziska/Münster
Bartels, Felix/Hamm
Bartels, Volker/Hamm
Bergmeier, Dirk/Hamm
Bonekamp, Finja/Ennigerloh
Bonekamp, Hubert/Ennigerloh
Bonekamp, Irmgard/Ennigerloh
Bougader, Malak/Oelde
Brink, Aydem/Lippstadt
Brink, Lasse/Lippstadt

Brink, Michael/Lippstadt
Brink, Ute/Lippstadt
Burwinkel, Simone/Oelde
Dudda, Fabian/Beckum
Düpjohann, Vera/Herzebrock-Clarholz
Ebrargül, Ucar/Ahlen
Fard, Dawod/Oelde
Franzkoch, Tina/Oelde
Friebe, Steffen/Oelde
Gajewski, Tobias/Sendenhorst

Beiträge an die Redaktion

sollte man uns bitte möglichst nur im Microsoft-Word-Format (.doc oder .docx) einreichen und per E-Mail (redaktion@alpenverein-beckum.de) zukommen lassen.

Bilder bitte **immer separat schicken** (am besten in Originalgröße und nicht bearbeitet!) und nicht eingebunden in die Word-Datei!

Aufnahme in E-Mail-Verteiler

Sehr gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen unserer Sektion. Wenn Sie dies wünschen und Ihre E-Mail-Adresse uns noch nicht bekannt ist, schreiben Sie uns unter info@alpenverein-beckum.de, damit wir Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen können.

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.



Gratzla, Barbara/Gütersloh
 Gratzla, Carolin/Gütersloh
 Gratzla, Martin/Gütersloh
 Hauernt, Carina/Rheda-Wiedenbrück
 Heinemann, Benaja Nathanael/Wetter
 Heinemann, Regine/Wetter
 Heinemann, Thomas/Wetter
 Heinemann, Tom Josial/Wetter
 Heinemann, Heinisch, Luise Charlotte/Werl
 Heinisch, Marlene Caroline/Werl
 Heller, Niklas/Münster
 Henkel, Darja/Ahlen
 Heuer, Philipp/Oelde
 Hilgenberg, Agnes/Dülmen
 Kaiser, Bernhard/Wadersloh
 Kerßenfischer, Marie-Theres/Ennigerloh
 Laufmüller, Kilian/Ennigerloh
 Lauhoff, Julia/Beckum
 Lütke Besselmann-Growe, Jasmin/Harsewinkel

Mähler, Antonius Cato/Lippetal
 Mähler, Edgar Fleming/Lippetal
 Mertens, Anne/Beckum
 Moussavi-Shabi, Parvin/Oelde
 Nienaber, Alexander/Beckum
 Re, Stefano/Oelde
 Reckers, Alfred/Warendorf
 Reckers, Monika/Warendorf
 Rosendahl, Jonas/Warendorf
 Rosenwick, Rolf/Beckum
 Schilling, Dr. Wilhelm/Selm
 Schlupp, Hermann/Soest
 Schlüter, Annette/Drensteinfurt
 Schmidt, Jona/Ahlen
 Schneider, Maximilian/Ennigerloh
 Schröder, Ulla/Oelde
 Schwert, Barbara/Selm
 Steinhardt, Gaby/Werne
 Steinhardt, Ulrich/Werne

Foto: © DAV/Silvan Metz

Die schönste Aussicht erreichst du
nach dem härtesten Aufstieg.



Was blüht denn da?

Text und Fotos: Oliver Schmidt-Formann



Blühwiese vor Kletterturm

Hummelschweber (Fliegenart!) trinkt Nektar.



Der ein oder die andere wird sich sicher schon gefragt haben, was mit den Flächen passiert, die nördlich und südlich vom neuen Kletterturm liegen. Im letzten Jahr haben wir dort zwei Blüh-Wiesen von insgesamt 85 m² eingesät.

Nach dem Motto „nehmen und geben“ sollen die ökologisch wertlosen Schotterflächen der Anlage durch ein bisschen mehr Grün ausgeglichen werden.

Es geht auch darum, auf dem Grundstück des Alpenvereins die Artenvielfalt zu stärken. Nachdem die Fläche mit Fertigstellung des Turms 2020 mit vielen blühenden Pflanzen bestockt war, wird sich die Blütenvielfalt in diesem Jahr und die nächsten Jahre deutlich reduzieren.

Das ist durchaus so geplant und liegt an der Saatenmischung mit dann doch recht vielen einjährigen Arten.

Es geht hier nicht darum, einen Balkonkasten oder die vielerorts zu sehenden Blühstreifen nachzubilden, sondern darum, der Natur wirklich ein Stück zurückzugeben. Die Wiesenstücke sollen sich frei und naturnah entwickeln. Sie werden daher auch nicht mehrmals im Jahr gemäht.

Viele Insektenarten legen beispielsweise ihre Eier im Spätsommer und Frühherbst darin ab und überdauern so den Winter. Deshalb sollte die Fläche auch erst im Frühjahr und nach den ersten warmen Tagen mit mehr als 10° Temperatur geschnitten werden.

Es wäre schön, wenn die Fläche nicht zum Ablagern von Gegenständen benutzt oder betreten wird. Wir hoffen, ihr erfreut euch an den nach und nach wieder aufkommenden Blüten.



Dass es darüber hinaus zunehmend summt und brummt, liegt an den sich häufig in den Bohrlöchern der Kletterwände oder kleinen Löchern in den Hölzern der Hütten ansiedelnden Wildbienen.

Die sind übrigens in nahezu allen Fällen völlig harmlos und haben überhaupt kein Interesse daran, euch vom Klettern abzuhalten. Als Bestäuber haben sie allerdings einen großen Nutzen für uns alle und daher solltet ihr sie ihrer Wege fliegen lassen.

Die Löcher bitte keinesfalls zustopfen! Die darin abgelegte Brut verhungert und geht ein.

Anders verhält es sich aber bei der gemeinen deutschen Wespe. Klettern in Nestnähe kann da schon unangenehm werden. Als geschützte Art (und sowieso: auch die Wespen sind nützlich!) ist ein Entfernen von Nestern nicht wünschenswert.



Feldhummel auf oranger Blüte

In diesen Fällen bleibt nur die Bitte, die Entdeckung eines Wespennestes zu melden und den Bereich zu kennzeichnen, damit der Nahbereich nicht beklettert wird.



Beratung & Verkauf

KLETTER-TECHNIK

von Bergsportausrüstungen

• Steigeisen <small>S R Fakir II classic</small>	125,- €
• Eisgerät <small>S R Bandi</small>	155,- €
• Seilrucksack <small>Beal Conti Cliff</small>	56,- €
• Klettergurt <small>Beal Rebel</small>	48,- €

Kletter-Technik MARKUS HAHNE
 Dienstleistungen für die Absturzsicherung
 Hachmeisterstr. 8 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel. 05242-401847 | E-Mail: info@kletter-technik.com
www.kletter-technik.com



Zum Gedenken

Unser Sektionsmitglied

Tonius Timmes

aus Oelde-Stromberg verstarb am 13. November 2021
im Alter von 87 Jahren.

Er trat zusammen mit seiner Frau im Jahre 1981 in den Deutschen Alpenverein und in unsere Sektion ein. Im Gegensatz zu seiner Frau nahm er zwar nicht am Vereinsleben teil, wollte aber bei seinem großen Hobby, dem Bergwandern, versicherungstechnisch abgesichert sein, wenn er sich privat mit seiner Gattin fast jedes Jahr in den Alpen auf schönen Touren, auch mit Klettersteigen, bewegte, hier überwiegend im Stubaital, aber u. a. auch in der Brenta oder im Grödnertal. Während seine Frau aktiv bei den Sonntagswanderungen und Mehrtagesfahrten teilnahm, konnte es auch mal sein, dass er dann mit seinem Motorrad, das er hauptsächlich beruflich nutzte, dort auftauchte, denn das Motorradfahren war neben seinem Interesse fürs Tennis eine weitere Leidenschaft von ihm.

**Zum Gedenken**

Unser Sektionsmitglied

Markus Winterkamp

aus Ahlen verstarb am 16. Dezember 2021 im Alter
von nur 52 Jahren.

Er trat schon 1989 kurz vor seinem 20. Geburtstag unserer Sektion und dem Deutschen Alpenverein bei, denn er war früher gern auf Bergtouren unterwegs. Durch berufliche Herausforderungen konnte er seinem Hobby aber immer weniger nachgehen, ist uns aber als Mitglied trotzdem immer erhalten geblieben, weil er sich mit den Aufgaben und Zielen des Alpenvereins identifizierte und ihn deshalb weiter unterstützte.





Zum Gedenken

Am 28. November 2021 verstarb unser Sektionsmitglied

Michael Kalus

aus Hamm plötzlich und unerwartet einen Monat nach seinem 61. Geburtstag.

Seit 2005 war er Mitglied unserer Sektion und des Deutschen Alpenvereins.

Der Naturfreund hat bis zuletzt mit seiner Frau privat viele Hüttentouren unternommen, überwiegend in deren zweiter Heimat Oberstdorf.

Selbst einen Monat vor seinem Ableben waren sie noch dort, bis dann auf einmal eine schwere Erkrankung ihn ganz schnell aus dem Leben riss.



Zum Gedenken

Nach schwerer Krankheit verstarb am 10. April 2022 im Alter von nur 54 Jahren unser Sektionsmitglied

Heike Meierkord

aus Diepholz.

Sie und ihr Mann waren seit 2019 Mitglieder unserer Sektion und des Deutschen Alpenvereins.

Beide waren privat viel in den Bergen Österreichs und Bayerns unterwegs, bis eine schwere Erkrankung sie viel zu früh aus dem Leben gehen ließ.



Nutzungsentgelte fürs DAV-Kletterzentrum Beckum im Phoenix-Park ab 1. Januar 2021

Jahreskarten

Mitglieder der Sektion Beckum (inkl. C-Mitgliedern)

Vollmitglieder	60,- € pro Jahr
Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche/Junioren 16–24 Jahre	30,- € pro Jahr
Familienmitgliedschaft	
• mit Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren	90,- € pro Jahr
• alleinerziehend mit Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren	60,- € pro Jahr
Kinder/Jugendliche 10–15 Jahre	15,- € pro Jahr
Kinder unter 10 Jahren	0,- € pro Jahr
C-Mitgliedschaft pro Person	18,- € pro Jahr

Mitglieder anderer Sektionen (ohne C-Mitgliedschaft)

Vollmitglieder	90,- € pro Jahr
Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche/Junioren 16–24 Jahre	55,- € pro Jahr
Kinder/Jugendliche 10–15 Jahre	40,- € pro Jahr
Kinder unter 10 Jahren	0,- € pro Jahr

Tageskarten

Erwachsene	10,- € pro Tag
Kinder/Jugendliche/Junioren 10–24 Jahre	5,- € pro Tag
Kinder unter 10 Jahren	0,- € pro Tag

Täglich und ganzjährig können Sie an der JET-Tankstelle in Beckum (Neubeckumer Straße 88, Telefon 02521.15592) Tageskarten für die Kletteranlage erwerben:

Montag–Freitag	5–24 Uhr
Samstag	7–24 Uhr
Sonntag	8–23 Uhr

Im Sommer (ab April) erhalten Sie am Wochenende Tageskarten am Kiosk im Aktivpark Phoenix (Telefon 02521.2991308):

Freitag	15–20 Uhr
Samstag und Sonntag	10–20 Uhr

Neben der Tageskarte wird gegen Pfand ein Zugangsschlüssel ausgegeben, der nach dem Klettern wieder bei der Tankstelle bzw. beim Kiosk zurückgegeben werden muss.



Mitgliedsbeiträge der Sektion Beckum

(gültig ab dem 1. Januar 2021)

Mitgliederkategorie	Beitrag*	Aufnahmegebühr
Vollmitglied	60,00 €	15,00 €
Ermäßigtes Mitglied (Ehe-/Lebenspartner, Junioren 18–24 Jahre)	35,00 €	10,00 €
Kind/Jugend (Einzelmitgliedschaft)	20,00 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	95,00 €	25,00 €
Familienmitgliedschaft alleinerziehend	60,00 €	15,00 €
Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag)	35,00 €	10,00 €
C-Mitglied (DAV-Mitglied, das in einer anderen Sektion als Hauptmitglied geführt ist)	18,00 €	5,00 €

- * Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September wird eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt, jedoch nur im Beitrittsjahr.
- Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienmitgliedschaft zahlen bis zum 18. Geburtstag keinen Beitrag.
- Bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft ist die Voraussetzung für eine Ermäßigung gleiche Adresse und Abbuchung von einem Konto.
- Senioren, die im laufenden Kalenderjahr das 70. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag ab dem kommenden Jahr den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.
- Die Aufnahmegebühr entfällt beim Wechsel aus einer anderen DAV-Sektion.

Irrtümer vorbehalten!

Große Ferienwohnung (bis 6 Personen) am Fuße der Zugspitze



Sehr ruhig und sonnig am Ortsrand von Grainau gelegen, herrlicher Blick auf das Wettersteinmassiv mit Zugspitze, Waxensteinen und Alpsee; nur wenige Gehminuten von der Ortsmitte entfernt

Informationen: Klaus Hogrebe,
Bismarckstraße 14, 59302 Oelde
Telefon: (02522) 961444

www.hogrebe.net/ferienwohnung/



Baustelle Klettersteige

Text und Fotos: Bernhard Emberger (für das Projektteam Klettersteige)



Mit dem Schlagbohrer wird der Beton gebohrt.

Lang und viel wurde im Projektteam Klettersteige gemeinsam mit Klettersteigbauern über Inhalte und den Verlauf von Lehrklettersteigen an unserem Betonkletterturm diskutiert. Nach Auswertung mehrerer Angebote für die Planung und Ausführung fiel die Entscheidung auf das Team „Alpiner Wegebau Allgäu“. Die Planung wurde vertieft, die Lehrinhalte festgezurt und letzt-

Seilanker und Bügel im Murmeltiersteig



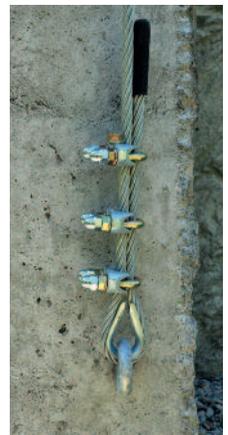
endlich hatten wir im Winter ein Konzept, das wir kurz darauf wieder umschmeißen mussten. Der Pfeiler für die Seilbrücke bedurfte einer Baugenehmigung inklusive einer geprüften Statik. Weiter waren Gründung und das Fundament des Pfeilers in der Kostenkalkulation noch offen. Da wir das gesetzte Budget nicht übersteigen wollten und wir bereits steigende Preise im Einkauf für Stahlteile akzeptieren mussten, entschieden wir uns, auf die Seilbrücke in dieser Projektphase zu verzichten. Die Seilbrücke wird in einer Weiterentwicklung des Klettersteigs, wenn wir Erfahrung mit unserer Ausbildung gesammelt haben, mit einfließen.

Ein Teil des Steinbockpfads wird auf der Nordseite der Boulderwand bereits jetzt umgesetzt. In einem Bogen kann Auf- und



Einsteig in die Gämsefährte an der Stirnkante der großen Wand

Wie beim Kletterseil sind die Stahlseile am Ende ordentlich abgebunden.





Abstimmung der Bügelposition für den Abstieg über die schräge Platte

Abstieg am Klettersteigseil sowohl über Bügel und Tritte als auch an der Struktur der Wand geübt werden. Die Fortsetzung der Ausbildung führt dann in die Gämsefährte. An der Stirnwand der großen Wand geht's anfangs steil hinauf, worauf oben an die Westwand zum Anpiazen gewechselt wird. Am Ende der Fährte klettert man an einer Leiter hinab zum Balkon. Der Murmeltiersteig im Südeck zeichnet sich durch seine Ausgesetztheit aus. Stets auf der Stirnwand geht der Steig von steinähnlichen Tritten in Bügel über. Unterwegs ist ein Abstecher auf die Turmspitze möglich. An der Ostwand angekommen, wird der Grat der großen Wand überklettert und anschließend über die Leiter der Balkon erreicht. Der Abstieg erfolgt über einen relativ einfachen Steig über die schräge Platte wieder zurück auf den Boden.

Die Drahtseilklemmen sind mit 25 mm starken Ankern im Beton verklebt.



Vom Murmeltiersteig gibt's einen Abstecher auf die Nadel.

Die beiden Klettersteigbauer Thomas Hafemair und Günther Ausserhofer haben die Baustelle am 26. April 2022 eröffnet und sind pünktlich zum Redaktionsschluss fertig geworden. Damit sind die Klettersteige jedoch noch nicht fertig. Nun beginnen die handwerklichen Arbeiten für das Projektteam. Die Aufstiege über die Strukturwand und über die Stirnkanten in Bereichen ohne Bügel werden durch Tritte vereinfacht, schließlich sind Klettersteigbegeher keine Kletterer. Die Steige müssen auch ohne Kletterschuhe, sondern vielmehr mit Wanderstiefeln oder Zustiegsschuhen steigbar sein. Diese Arbeiten haben wir uns für den Frühsommer vorgenommen. Zum Sommerfest werden wir dann auch den Klettersteig eröffnen können.

Der Stahlbeton erforderte schweres Werkzeug.



Übernachtungspreise in unserem Wanderheim „Weidmannsruh“

Haupthaus

(20 Plätze)

Sommernutzung

01.05.–15.10.

DAV-Mitglied Nichtmitglied

Winternutzung

16.10.–30.04.

DAV-Mitglied Nichtmitglied

1. Person Erwachsene/

1. Nacht

37,00 €

41,00 €

38,00 €

42,00 €

jede weitere Nacht

7,00 €

11,00 €

8,00 €

12,00 €

alle weiteren Personen

Erwachsene

7,00 €

11,00 €

8,00 €

12,00 €

Kinder 7–17 Jahre

5,00 €

9,00 €

6,00 €

10,00 €

Kinder 4–6 Jahre

3,50 €

7,00 €

4,00 €

8,00 €

Kinder bis zu 3 Jahren

kostenlos

kostenlos

kostenlos

kostenlos

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Bei Belegung beträgt die Mindestnächtingsgebühr für die 1. Nacht 100,00 EUR, jede weitere Nacht 70,00 EUR.

Aufgrund der mit der Hüttengröße verbundenen Betriebskosten ist eine Vermietung für Einzelpersonen und Kleinstgruppen leider nicht möglich.

Ferienhaus (Nebengebäude)

Belegung bis 4 Personen

DAV-Mitglieder

1. Nacht

48,00 €

Belegung bis 4 Personen

DAV-Mitglieder

jede weitere Nacht

28,00 €

Belegung bis 4 Personen

Nichtmitglieder

1. Nacht

60,00 €

Belegung bis 4 Personen

Nichtmitglieder

jede weitere Nacht

40,00 €

(Mindestbelegung 2 Nächte)

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Die Preise sind gültig seit 01.03.2015 zzgl. örtlicher Kurtaxe (1 EUR Erwachsene, 0,50 EUR Kinder 7–14 Jahre, bis zu 6 Jahren frei).

Irrtümer vorbehalten!



Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum

Vorstand

Thomas Roßbach	1. Vorsitzender	Avermannskamp 10a, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 85 35 85 Thomas.Rossbach@alpenverein-beckum.de
Jürgen Brexler	2. Vorsitzender	Agnesstraße 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 24) 12 40 Juergen.Brexler@alpenverein-beckum.de
Hubert Stövesand	Schatzmeister + Mitarbeiter Geschäftsstelle	Soestweg 13, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 39 43 Hubert.Stoevesand@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de
Barbara Grote	Schriftführerin	Barbara.Grote@alpenverein-beckum.de
Marius Knepper	Jugendreferent/ Trainer C Sportklettern	Marius.Knepper@alpenverein-beckum.de
Oliver Schmidt-Formann	Naturschutzreferent	Oliver.Schmidt-Formann@alpenverein-beckum.de

Beirat

Bernhard Emberger	Öffentlichkeitsreferent/ Trainer C Sportklettern	medien@alpenverein-beckum.de Bernhard.Emberger@alpenverein-beckum.de
Manfred Kolkmann	Redaktion Sektionsheft	Everkekamp 9, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 46 24 redaktion@alpenverein-beckum.de Manfred.Kolkmann@alpenverein-beckum.de
Max Hegemann	Ausbildungsreferent/ Jugendgruppe JDAV	Max.Hegemann@alpenverein-beckum.de
Uwe Conrad	Wegereferent	Am Huckenholz 15d, 59071 Hamm Tel.: (0 23 81) 49 21 41 Uwe.Conrad@alpenverein-beckum.de
Thomas Dreier	Wanderwart/ Wanderleiter	Spiekersstraße 4, 59269 Beckum Tel.: (01 73) 7 64 81 67 (abends) Thomas.Dreier@alpenverein-beckum.de
Ralf Carstens	Familienklettergruppe	Ralf.Carstens@alpenverein-beckum.de
Willi Klenner	Hüttenwart Instandsetzung/ Wanderleiter	Sprenheide 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 75 66 Willi.Klenner@alpenverein-beckum.de



Beirat

Peter Becker	Hüttenwart Verwaltung + Mitarbeiter Geschäftsstelle	Südstraße 19, 59269 Beckum Tel.: (02521) 82 83 453 Peter.Becker@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de
Klaus Hogrebe	Sportklettergruppe „real up“/ Beauftragter für Wettkampfklettern	Bismarckstraße 14, 59302 Oelde Tel.: (0 25 22) 96 14 44 Mobil: (01 71) 4 78 70 44 Klaus.Hogrebe@alpenverein-beckum.de
Lydia Kaatz	Rad und Wandern mit Genuss/ ADFC-TourGuide	Westhoffstraße 7, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 20) 15 42 Lydia.Kaatz@alpenverein-beckum.de
Fano Morgenstern	Vortragsreferent/ Wanderleiter	Fano.Morgenstern@alpenverein-beckum.de Tel.: (01 52) 54 56 25 30
Siegfried Räcke	Trainer C Sportklettern/ Kletteranlage Phoenix-Park/ Klettergruppe Breitensport PSA-Sachkundiger für Bergsport	Tel.: (01 72) 9 35 46 63 Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de
Tobias Grote	Referent Klettergebiete	Tobias.Grote@alpenverein-beckum.de

Sonstige Funktionen

Monika Mersmann	Frauengruppe „Alpenveilchen“	Münsterweg 14a, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 69 27 Monika@Mersmann@alpenverein-beckum.de
Felix Janich	Jugendgruppe JDAV	Felix.Janich@alpenverein-beckum.de
Eric Mense	Jugendgruppe JDAV und Kletterbetreuer	Eric.Mense@alpenverein-beckum.de
Maike Töpsch	Jugendgruppe JDAV und Kletterbetreuerin	Maike.Toepsch@alpenverein-beckum.de
Ludger Freßmann	Trainer C Bergwandern	Eisenbahnstraße 40, 48231 Warendorf Tel.: (01 72) 5 32 85 59 Ludger.Fressmann@alpenverein-beckum.de
Christian Huster	Trainer C Bergwandern	Habichthöhe 27, 59302 Oelde Tel.: (0 25 29) 71 26 Christian.Huster@alpenverein-beckum.de
Ute Schmidt	Trainerin C Bergwandern	Ute.Schmidt@alpenverein-beckum.de Tel.: (00 43) 66 44 01 80 27
Marlies Bergedieck	Wanderleiterin	Marlies.Bergedieck@alpenverein-beckum.de



Sonstige Funktionen

Ralf Nüse	Wanderleiter	Am Hesekamp 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 60 62 Ralf.Nuese@alpenverein-beckum.de
Dr. Gregor Schwert	Wanderleiter	Schubertstraße 1, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 81 81 Gregor.Schwert@alpenverein-beckum.de
Lukas Brexler	Trainer B Alpinklettern/ Alpingruppe	Tel.: (+43 6 70) 4 03 74 08 Lukas.Brexler@alpenverein-beckum.de
Bernd Limbach	Trainer C Bergsteigen	Bernd.Limbach@alpenverein-beckum.de
Jörg Böger	Kletterbetreuer	Joerg.Boeger@alpenverein-beckum.de
Jessica Kirschke	Kletterbetreuerin	Jessica.Kirschke@alpenverein-beckum.de
Margret Räcke	Kletterbetreuerin	Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de
Michael Barkey	Kletterbetreuer	Michael.Barkey@alpenverein-beckum.de
Axel Gaschler	Kletterbetreuer	Axel.Gaschler@alpenverein-beckum.de
Jörn Lillmantöns	Offener Klettertreff	Joern.Lillmanntoens@alpenverein-beckum.de
Mike Schmidt	Trainer C Sportklettern/ Offener Klettertreff/ Beauftragter für Routenbau	Mike.Schmidt@alpenverein-beckum.de
Nicole Bäumer	Familienklettergruppe	Nicole.Baeumer@alpenverein-beckum.de
Josef Franke	Trainer C Skilanglauf	Galileistraße 3, 59320 Ennigerloh Tel.: (01 74) 2 80 80 00 (abends) Josef.Franke@alpenverein-beckum.de

Jugendherbergsausweise im Verleih



Liebe Sektionsmitglieder,

falls Sie bei Ihren Unternehmungen beabsichtigen, in Jugendherbergen zu übernachten, stehen Ihnen auch in 2022 in unserer Geschäftsstelle zur Ausleihe

2 Jugendherbergs-Gruppenausweise (für Gruppen gilt eine Mindestbelegung von 4 Personen!)

dafür zur Verfügung. Bei der Ausleihe sind **20 € Pfand** zu hinterlegen.
Die Ausleihe sollte frühzeitig angemeldet werden.

Nähere Infos dazu in der Geschäftsstelle, Tel. (0 25 21) 2 82 73
(dienstags: April–September 18–20 Uhr + Oktober–März 18–19 Uhr)
oder info@alpenverein-beckum.de



Gemeinsam neue Wege gehen

Wir brauchen dich!
Ehrenamt im Alpenverein

Da Bergwandern eine der beliebtesten Tätigkeiten der DAV-Mitglieder ist und um unseren zahlreichen Mitgliedern daher auch weiterhin ein vielfältiges Programm in diesem Bereich bieten zu können, suchen wir **interessierte ehrenamtliche Mitglieder**, die gerne mit Gleichgesinnten unterwegs sind und **sich im Bereich Bergwandertouren und Hüttentouren als Leitungs- bzw. Führungskräfte engagieren** möchten.

Dazu bietet der DAV Kurse als

Wanderleiter – Trainer C Bergwandern

jährlich von Mai bis September an.

Die Ausbildung sowie die spätere regelmäßige Weiterbildung erfolgen über das Lehrteam des DAV. Die Kosten werden zum großen Teil von der Sektion getragen.

Für weitere Informationen stehen unser Vorsitzender Thomas Roßbach, unser Wanderwart Thomas Dreier sowie unser Ausbildungsreferent Max Hegemann gern zur Verfügung (Kontaktmöglichkeiten siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ auf Seite 63).



Einfach besser leben mit
Strom und Gas der evb.

www.evb-beckum.de

Als professioneller Energiedienstleister vor Ort stärken wir den Wirtschaftsstandort Beckum. Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität in unserer Stadt und in der Region zu erhöhen. Unsere Nähe ist dabei Ihr Vorteil. Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiter sind schnell, flexibel und nahezu jederzeit persönlich für Sie da. **evb – wir sind echte Beckum-Fans!**

Energieversorgung Beckum » 02521/8506-0

evb 
Energieversorgung Beckum



Bergsport

Outdoor

Trekking

Freizeit

www.unterwegs.biz



Unterwegs Hamm

Ritterstr. 2 | 59065 Hamm

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10:00-19:00 | Sa 10:00-16:00 Uhr

**... auch online: www.unterwegs.biz
(versandkostenfrei ab 35,- € in D)**



Unterwegs Münster

Bekleidung und Schuhe:

Rosenstr. 5-6 | 48143 Münster

Ausrüstung:

Spiekerhof 23-24 | 48143 Münster

Mo-Fr 9:30-19:00 | Sa 9:30-18:00 Uhr

